

Wissenstransfer Adobe Formulare

15.08.2017
Simon Kneißl



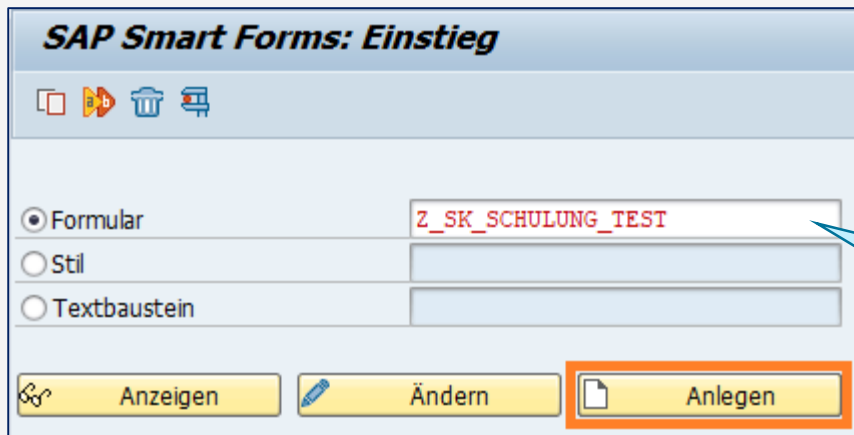
Inhaltsübersicht

1. Smart Forms
2. Adobe LiveCycle Designer
3. Schnittstelle
4. Formular
5. Übersetzung
6. Transport

Smart Forms

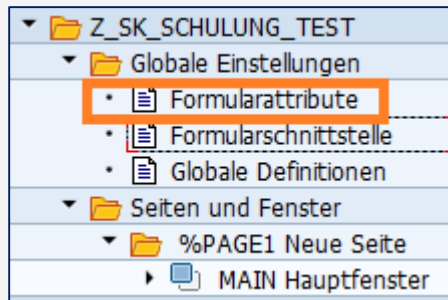
Smart Forms sind der Vorgänger von Adobe LiveCycle Designer und werden hauptsächlich für die Darstellung von E-Mail-Texten verwendet.

Der Einstieg in die Anlage eines Smart Forms und der zugehörigen Schnittstelle erfolgt über die Transaktion SMARTFORMS mit der Anlage des Formulars.

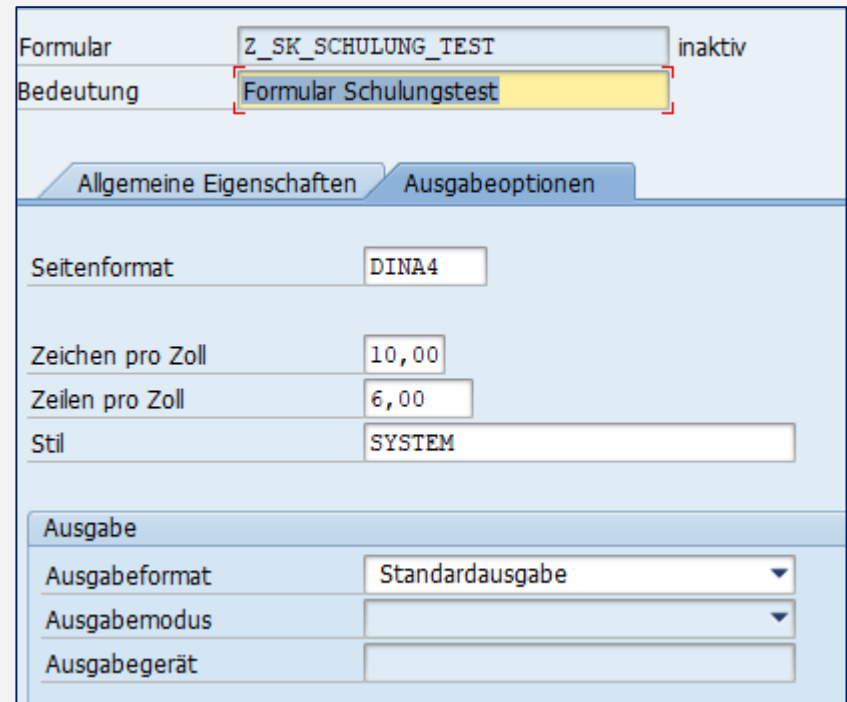


Das Formular ist im Kundennamensraum (Z...) anzulegen.

Formular – Formularattribute



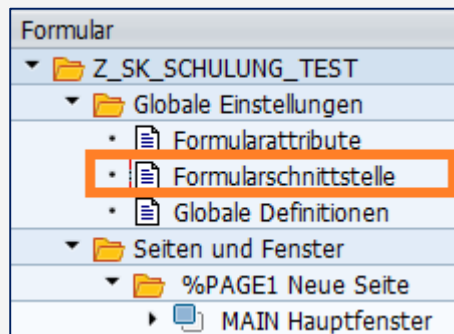
Die Ausgabeoptionen für das Formular können angepasst werden, die Voreinstellungen passen aber bereits für E-Mail-Texte.



The screenshot shows the 'Ausgabeoptionen' tab in the Adobe Acrobat Properties dialog. The 'Formular' field is set to 'Z_SK_SCHULUNG_TEST' and is marked as 'inaktiv'. The 'Bedeutung' (Meaning) field is set to 'Formular Schulungstest'. The 'Allgemeine Eigenschaften' (General Properties) tab is also visible, showing settings for 'Seitenformat' (DINA4), 'Zeichen pro Zoll' (10,00), 'Zeilen pro Zoll' (6,00), and 'Stil' (SYSTEM). The 'Ausgabe' (Output) section shows 'Ausgabeformat' (Standardausgabe), 'Ausgabemodus' (empty), and 'Ausgabegerät' (empty).

Formular	Z_SK_SCHULUNG_TEST	inaktiv
Bedeutung	Formular Schulungstest	
Allgemeine Eigenschaften		
Seitenformat	DINA4	
Zeichen pro Zoll	10,00	
Zeilen pro Zoll	6,00	
Stil	SYSTEM	
Ausgabe		
Ausgabeformat	Standardausgabe	
Ausgabemodus		
Ausgabegerät		

Formular – Formularschnittstelle



Unter Formularschnittstelle können die Parameter für den auf Basis des Formulars generierten Funktionsbaustein definiert werden.

Formular

Z_SK_SCHULUNG_TEST

inaktiv

Bedeutung








Formular Schulungstest

Import

Export

Tabellen

Ausnahmen



Parametername	Typisierung	Bezugstyp	Vorschlagswert	Optional	Wertüb..
ARCHIVE_INDEX	TYPE	TOA_DARA		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ARCHIVE_INDEX_TAB	TYPE	TSFDARA		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ARCHIVE_PARAMETERS	TYPE	ARC_PARAMS		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
CONTROL_PARAMETERS	TYPE	SSFCTRLTOP		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MAIL_APPL_OBJ	TYPE	SWOTOBJID		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MAIL_RECIPIENT	TYPE	SWOTOBJID		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MAIL_SENDER	TYPE	SWOTOBJID		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
OUTPUT_OPTIONS	TYPE	SSFCOMPOP		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
USER_SETTINGS	TYPE	TDBOOL	'X'	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ST_SCHULUNG	TYPE	ZHER_ST_PDF_SCHULUNG		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Formular – Formularschnittstelle

Für das Formular wird zur Laufzeit ein Funktionsbaustein erzeugt, der mit den definierten Schnittstellenparametern aufgerufen werden kann:

CALL FUNCTION lv_fm_name

EXPORTING

archive_index = ls_archive_index

...

st_schulung = ls_schulung

IMPORTING

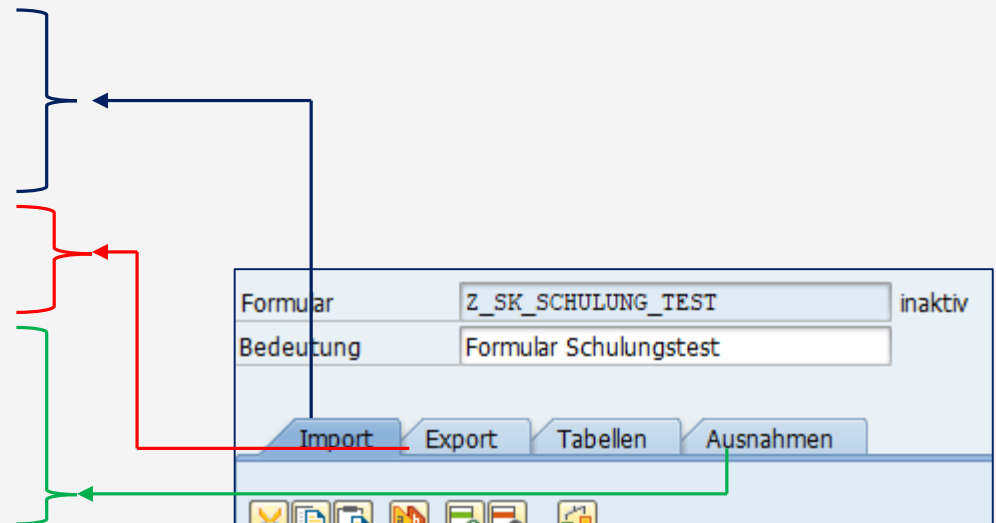
document_output_info = ls_formoutput

EXCEPTIONS

internal_error = 1

...

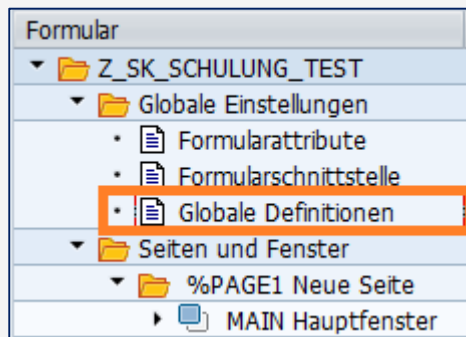
OTHERS = 4.



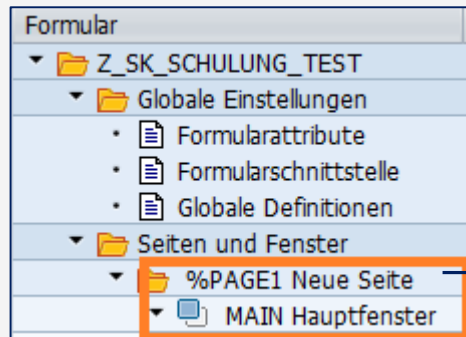
Formular – Globale Definitionen

Jedem Formular liegt ein Programm zugrunde, für dieses können globale Variablen und Typen sowie die Ablauflogik definiert werden.

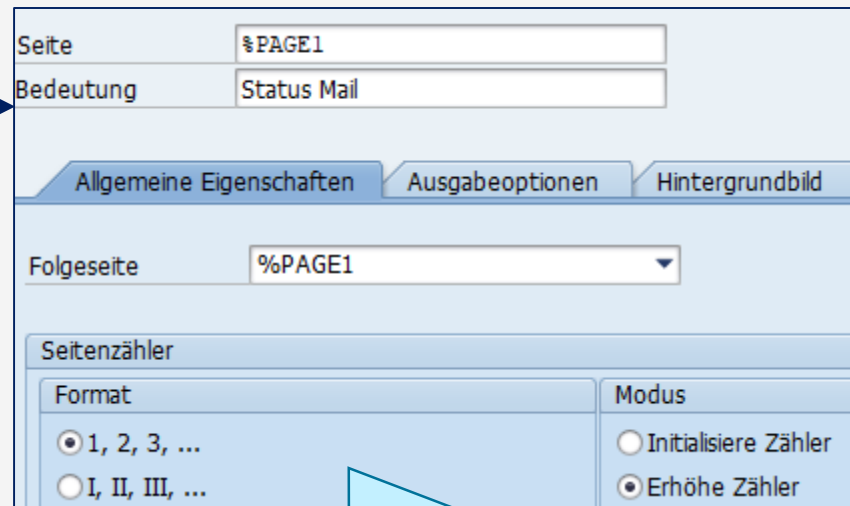
Es wird geraten, dies nur in Ausnahmefällen zu verwenden, da sich die Pflege des Codings innerhalb des Formulars als aufwändig gestaltet.



Formular – Seiten und Fenster



Unter Seiten und Fenster kann die Seite des Formulars hinterlegt werden.



Seite: %PAGE1
Bedeutung: Status Mail

Tab: Allgemeine Eigenschaften | Ausgabeoptionen | Hintergrundbild

Folgeseite: %PAGE1

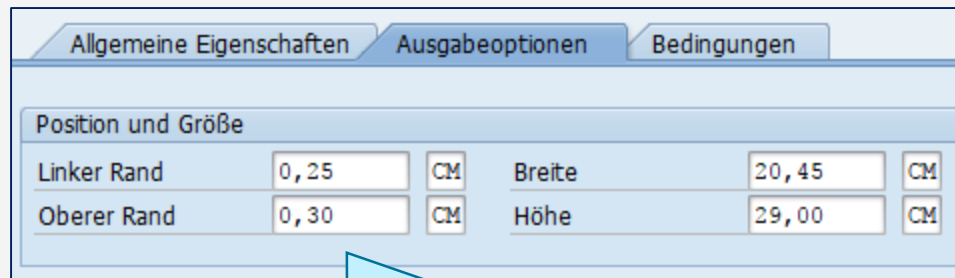
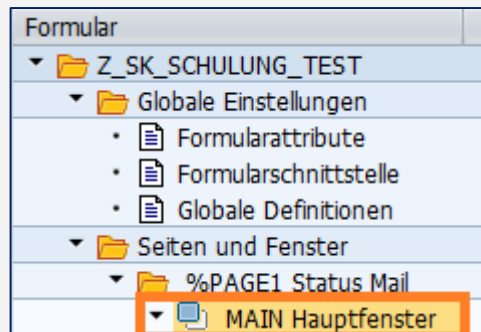
Seitenzähler

Format	Modus
<input checked="" type="radio"/> 1, 2, 3, ...	<input type="radio"/> Initialisiere Zähler
<input type="radio"/> I, II, III, ...	<input checked="" type="radio"/> Erhöhe Zähler

Für die Seite können diverse Einstellungen vorgenommen werden.

Formular – Seiten und Fenster

Unterhalb der Seite befindet sich das Hauptfenster.



Allgemeine Eigenschaften Ausgabeoptionen Bedingungen

Position und Größe

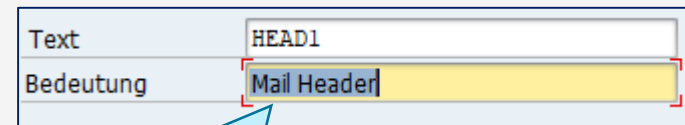
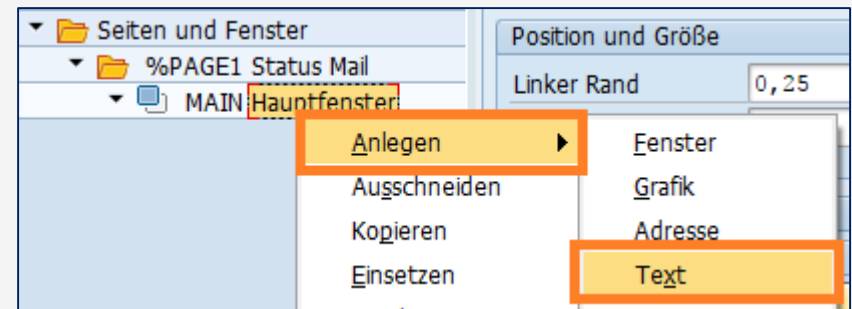
Linker Rand	0,25	CM	Breite	20,45	CM
Oberer Rand	0,30	CM	Höhe	29,00	CM

Auch für das Hauptfenster können eigene Einstellungen vorgenommen werden.

Formular – Aufbau Formularlayout

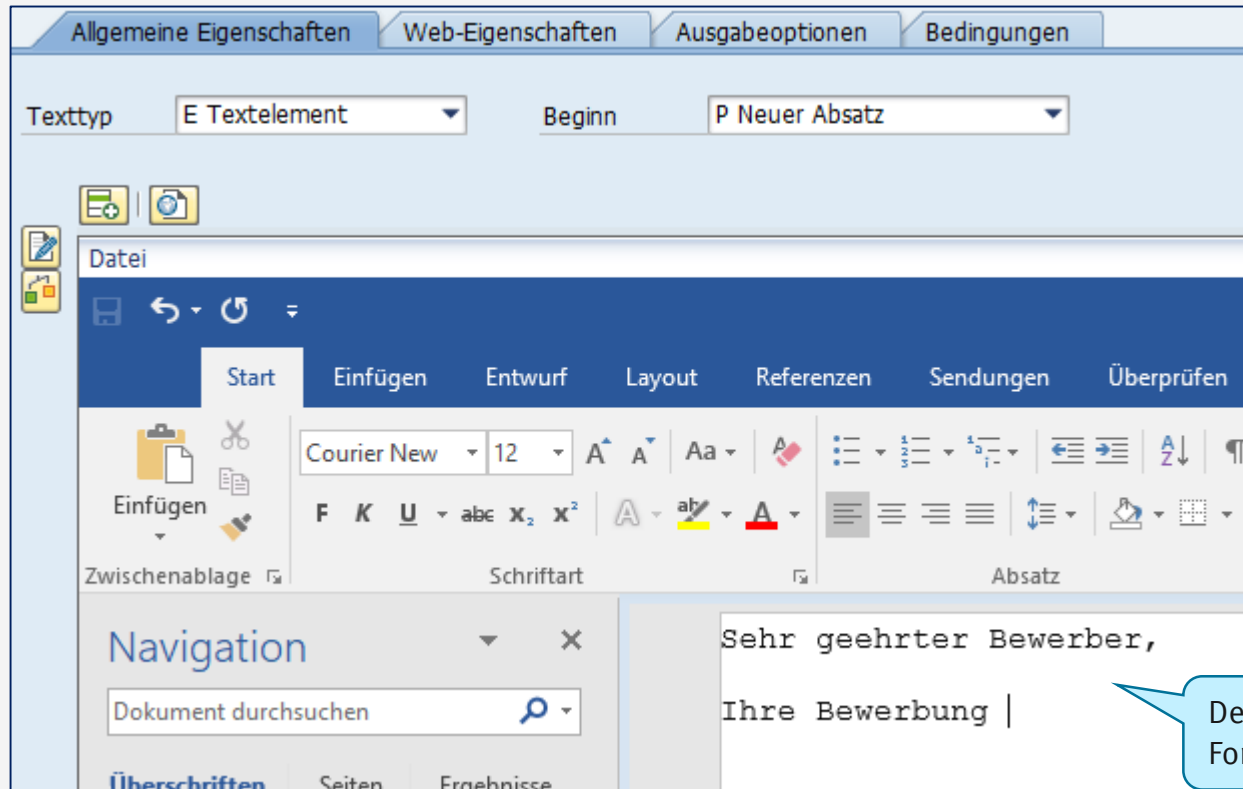
Unterhalb des Hauptfensters wird das Layout des Formulars aufgebaut.

Das Formularlayout wird dabei von oben nach unten aufeinander aufbauend aus den einzelnen Elementen zusammengesetzt.

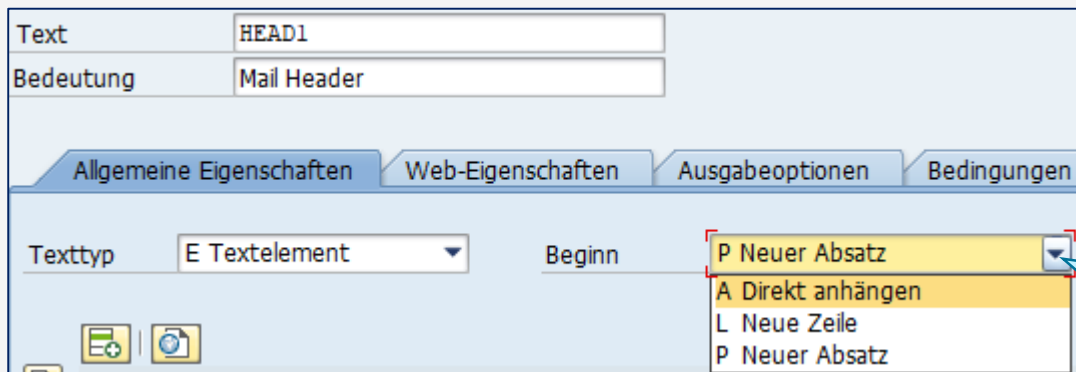


Jedes Element ist mit einem Namen und einer Beschreibung ausgestattet.

Formular – Aufbau Formularlayout



Formular – Aufbau Formularlayout



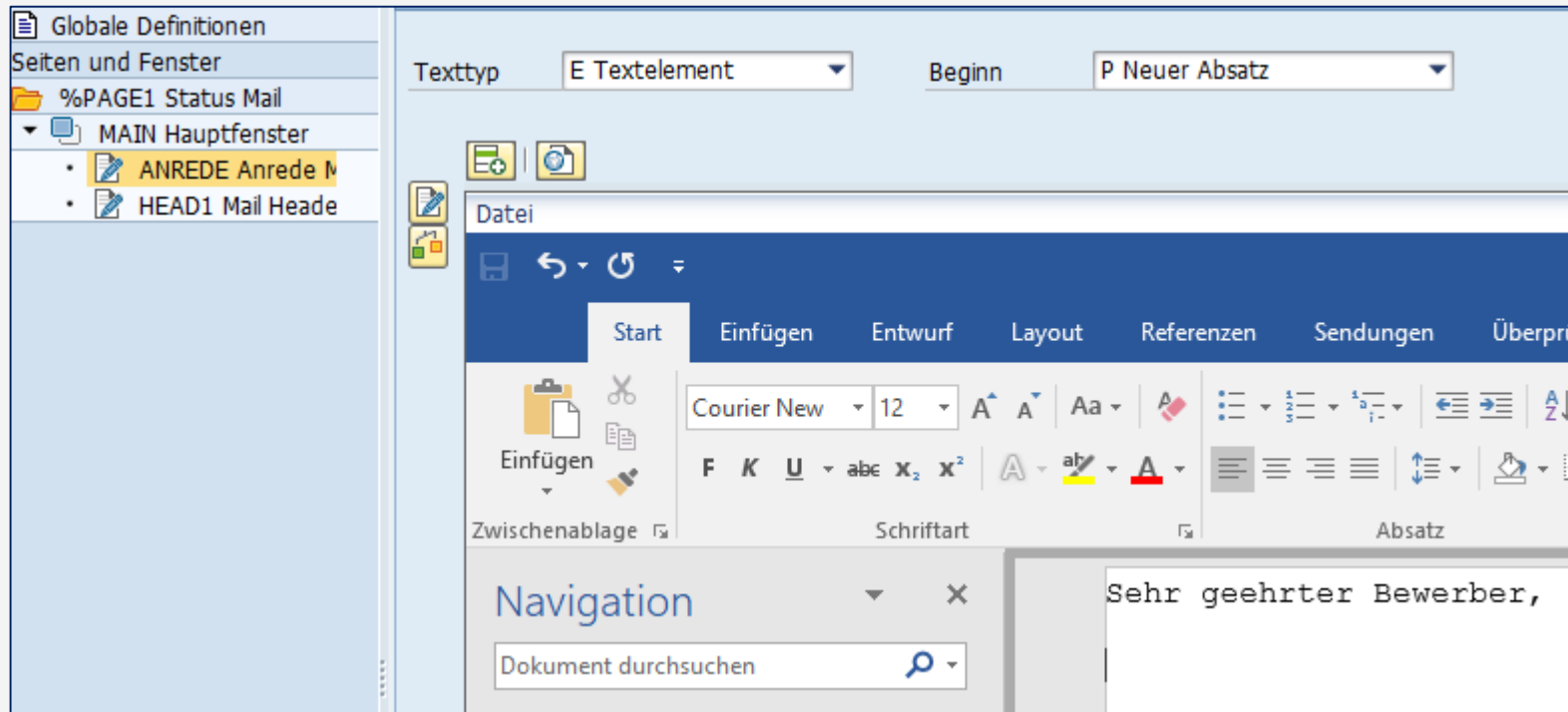
Text: HEAD1
Bedeutung: Mail Header

Tab: Allgemeine Eigenschaften | Web-Eigenschaften | Ausgabeoptionen | Bedingungen

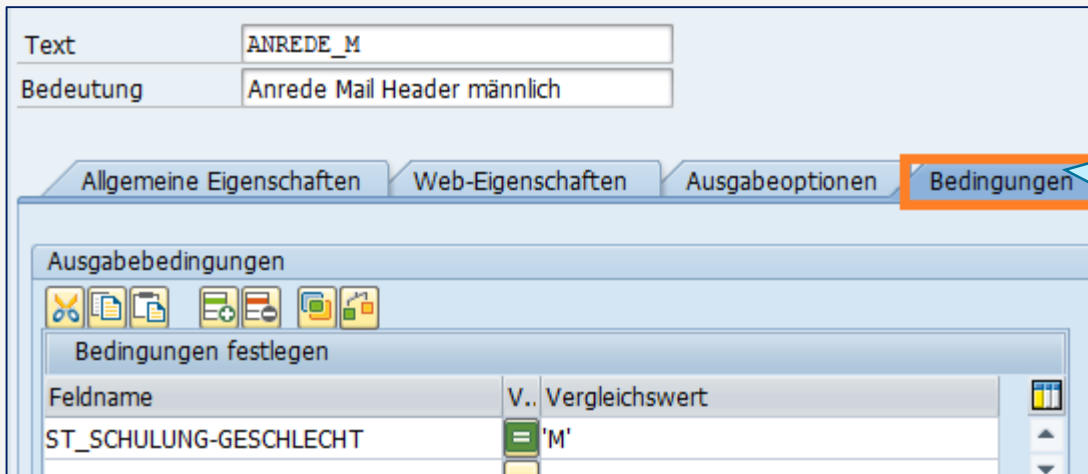
Texttyp: E Textelement
Beginn: P Neuer Absatz, A Direkt anhängen, L Neue Zeile, P Neuer Absatz

Die verschiedenen Elemente werden aneinander angehängt dargestellt. Entsprechend ist auf die Korrekte Verwendung von Umbrüchen zu achten.

Formular – Bedingtes Element



Formular – Bedingtes Element



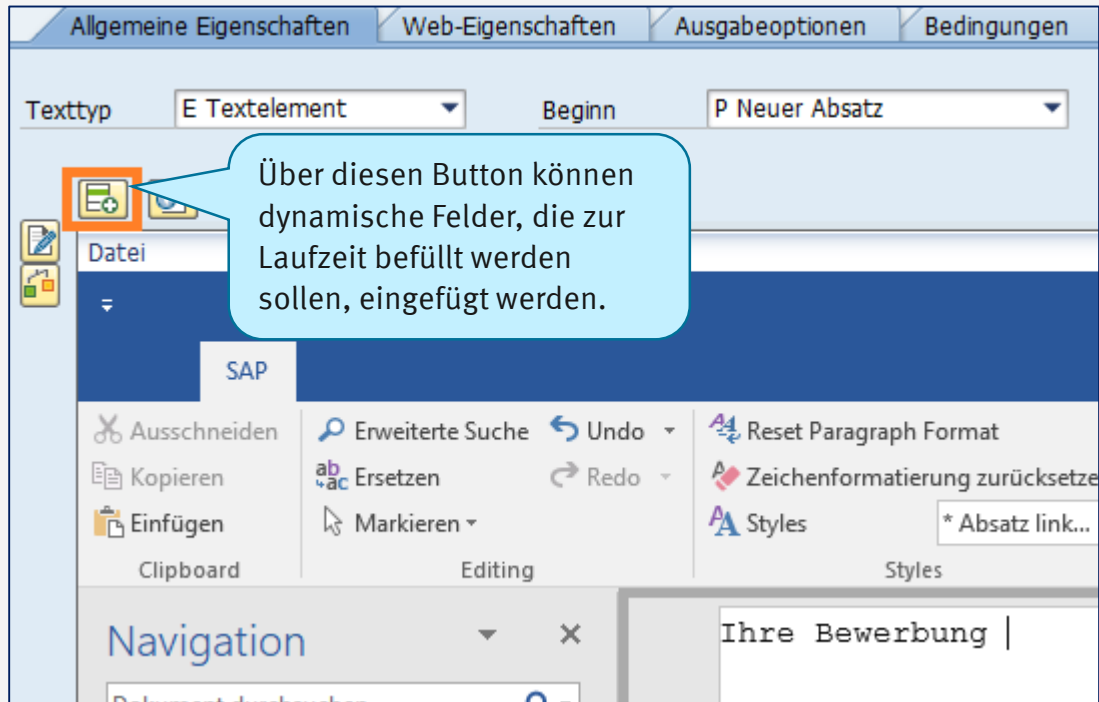
The screenshot shows the 'Bedingungen' (Conditions) tab in the Adobe Form Designer. The text field is named 'ANREDE_M' with the meaning 'Anrede Mail Header männlich'. The 'Bedingungen' tab is highlighted with an orange border. Below the tabs, the 'Ausgabebedingungen' (Output Conditions) section is visible, containing a toolbar with icons for adding, deleting, and modifying conditions. The 'Bedingungen festlegen' (Set Conditions) table is shown with the following data:

Feldname	V..	Vergleichswert
ST_SCHULUNG-GESCHLECHT	=	'M'

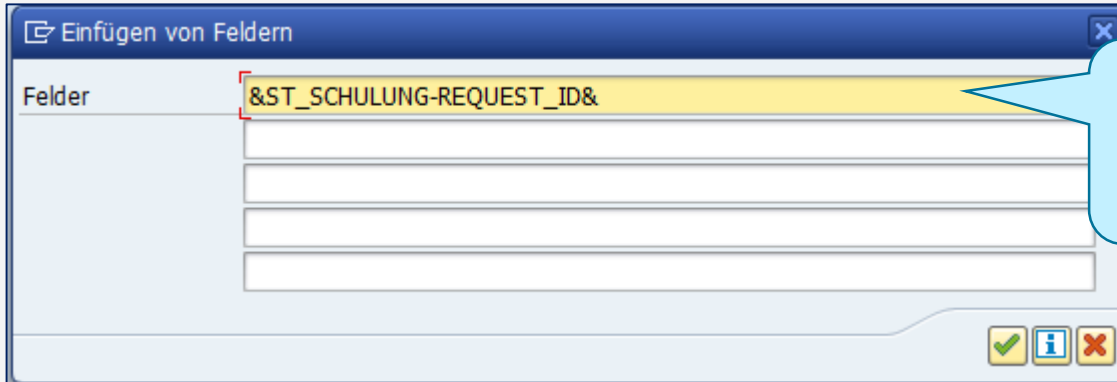
Auf dem Reiter „Bedingungen“ können Bedingungen für das Berücksichtigen des Elements angegeben werden.

Das Element wird ausgeblendet, falls die angegebenen Bedingungen nicht erfüllt sind.

Formular – dynamisches Feld



Formular – dynamisches Feld



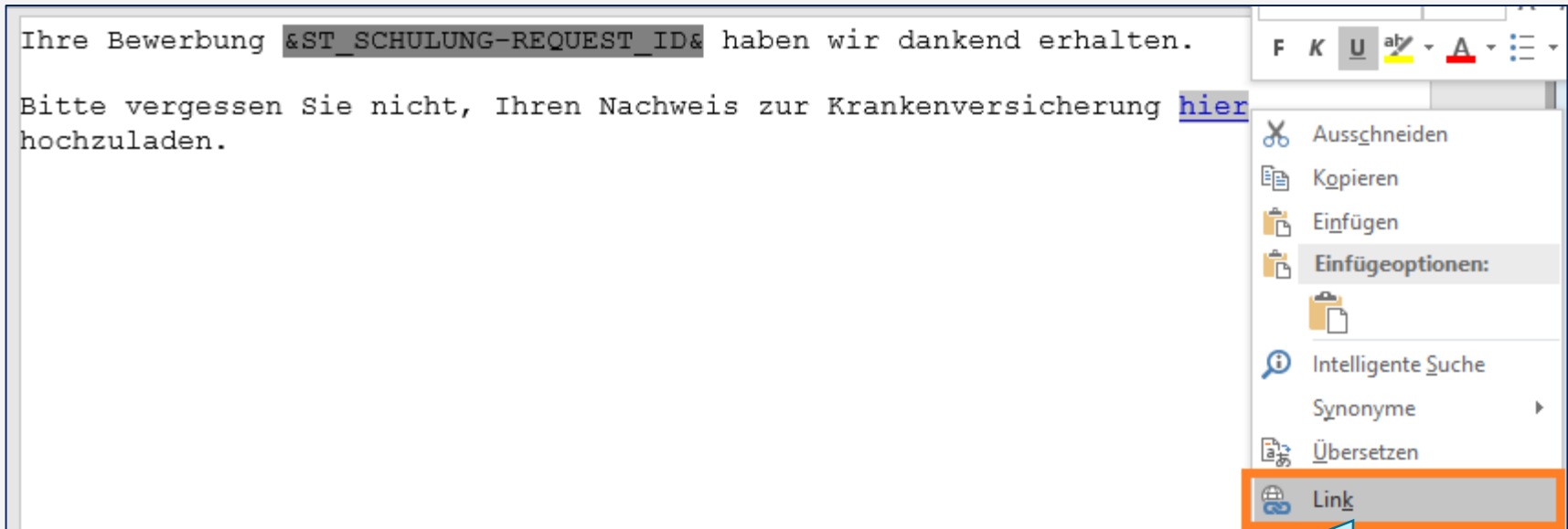
Das hinzuzufügende Feld aus der Struktur ist mit einem & vorne und hinten zu maskieren, andere Angaben würden hier nicht akzeptiert werden.

Formular – Aufruf im Coding

```
CALL FUNCTION 'SSF_FUNCTION_MODULE_NAME'  
  EXPORTING  
    formname = 'Z_SK_SCHULUNG_TEST'  
  IMPORTING  
    fm_name = lv_fm_name.
```

```
CALL FUNCTION lv_fm_name  
...
```

Formular – Links



Über Markieren eines Bereichs und den entsprechenden Kontextmenüeintrag kann ein Bereich als Link markiert werden.

Formular – Links

Um den Link hinzuzufügen, müssen zur Laufzeit die URLs bereitgestellt werden:

```
1 types: BEGIN OF ty_url,  
2     name(80),  
3     url TYPE string,  
4 END   OF ty_url.  
5  
6 data: lt_url type table of ty_url,  
7     ls_url LIKE LINE OF lt_url.  
8  
9 CLEAR: ls_url.  
10 ls_url-name = 'hier'.  
11 ls_url-url = 'www.xyz.de'.  
12 APPEND ls_url TO lt_url.  
13  
14 CALL FUNCTION 'HR_RCF_SF_URL_PREPARE_CALLBACK'  
15     TABLES  
16     pt_url = lt_url.  
17
```

Diese Logik muss vor Erstellen des PDFs einmal aufgerufen werden. Es bietet sich an, dies in der globalen Initialisierung auszuprogrammieren.

Formular – Links

Zusätzlich ist in den Output-Funktionen (standardgemäß in der Smart Form hinterlegt) für den Funktionsbausteineaufruf der Funktionsbaustein, der für den URL-Callback zuständig ist, festzulegen:

```
ls_output-urlcall = 'HR_RCF_SF_URL_CALLBACK'
```

```
CALL FUNCTION v_fmnam
```

```
EXPORTING
```

```
user_settings      = space
```

```
control_parameters = ls_ctropt
```

```
output_options     = ls_output
```

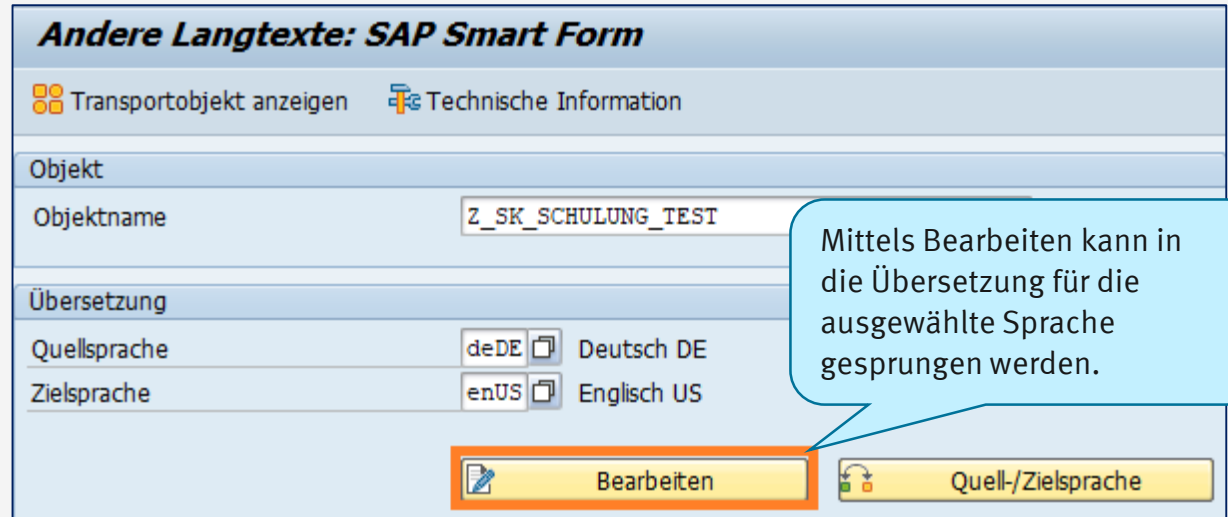
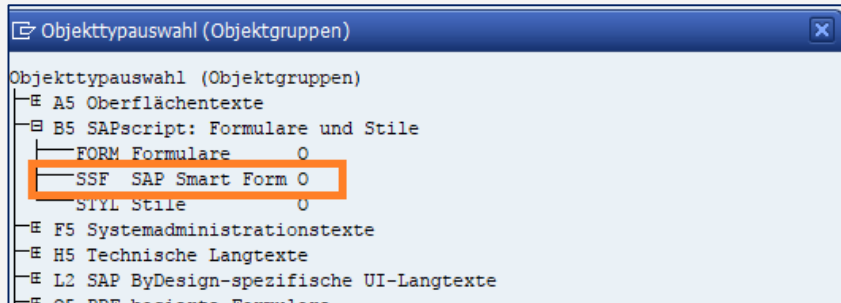
Formular – Übersetzung

Einstieg: Transaktion SE63

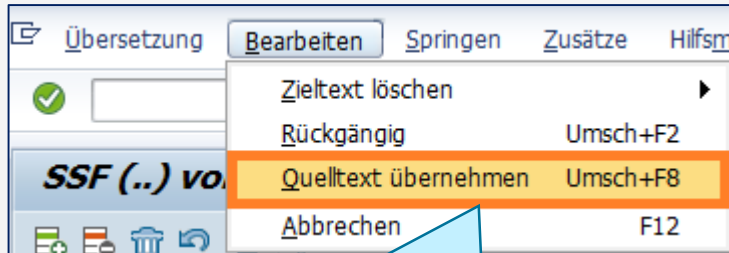


SAP Forms stehen unter
„Andere Texte“ zur Verfügung.

Formular – Übersetzung

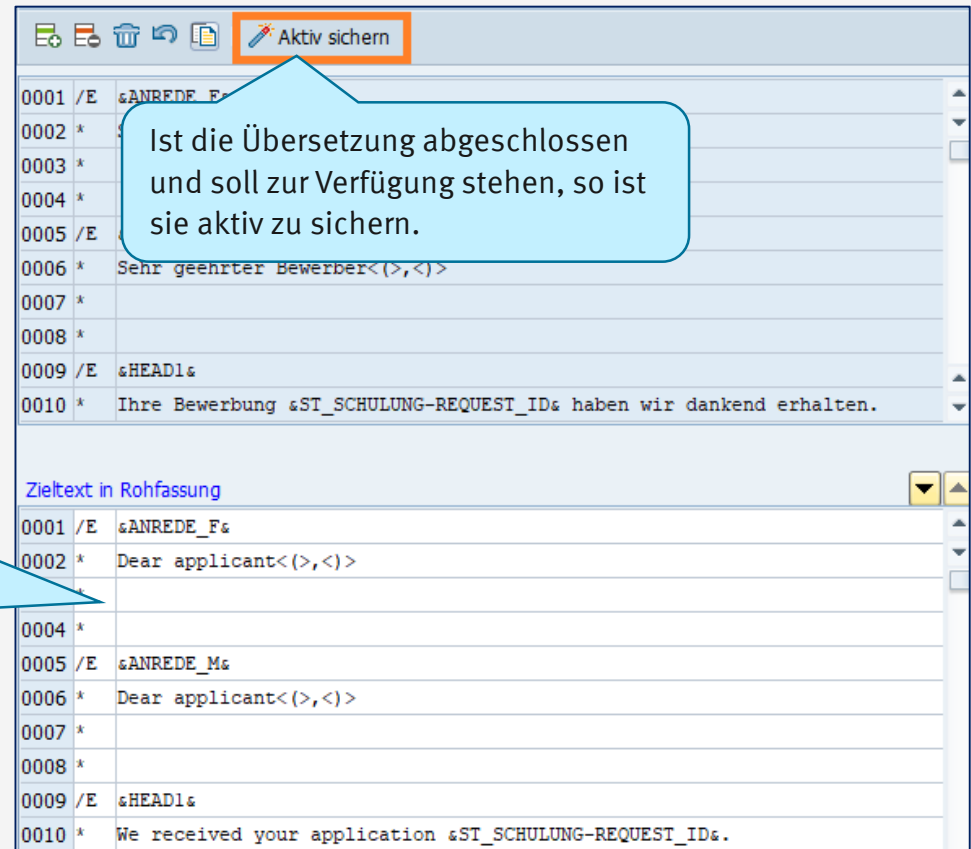


Formular – Übersetzung



Mittels „Quelltext übernehmen“, wird der Text in den Zieltext übernommen.

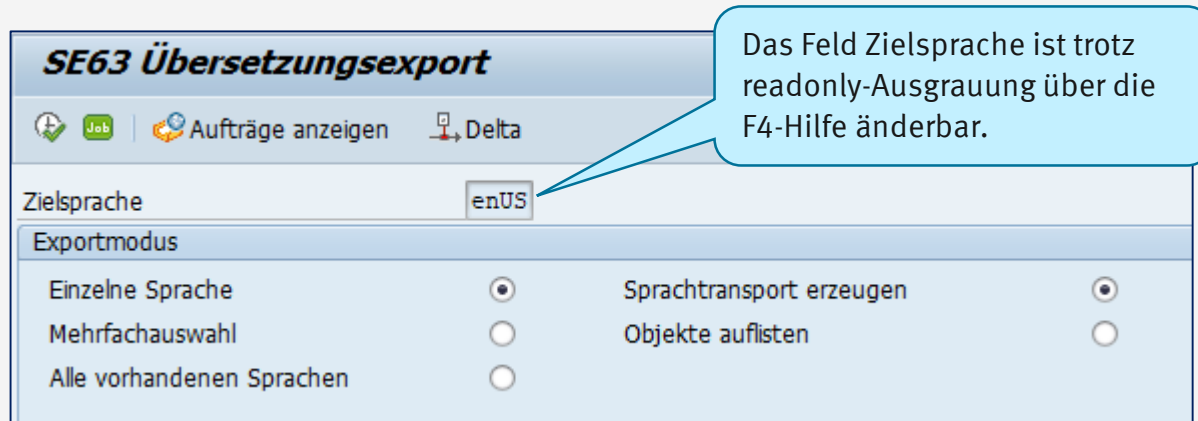
Der Text kann direkt übersetzt werden, die Zeilen sind von der Länge begrenzt. Falls der übersetzte Text länger ist, ist auf die nächste Zeile zu springen.






Ist die Übersetzung abgeschlossen und soll zur Verfügung stehen, so ist sie aktiv zu sichern.

Formular – Transport Übersetzung

Um eine oder mehrere Übersetzungen zu transportieren, ist die Transaktion SLXT aufzurufen.



SE63 Übersetzungsexport

 Job |  Aufträge anzeigen |  Delta

Zielsprache: enUS

Exportmodus

Einzelne Sprache	<input checked="" type="radio"/>	Sprachtransport erzeugen	<input checked="" type="radio"/>
Mehrfachauswahl	<input type="radio"/>	Objekte auflisten	<input type="radio"/>
Alle vorhandenen Sprachen	<input type="radio"/>		

Formular – Transport Übersetzung

Transportauftrag			
Neuen Auftrag anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Beschreibungstext	LANG enUS		
Auftragsart			
Transport von Kopien	<input checked="" type="radio"/>	Zielsystem	<input type="text"/>
Workbench-Auftrag	<input type="radio"/>	Projekt	<input type="text"/>

Es kann direkt ein neuer Transportauftrag angelegt werden. Der Bezeichner desselben beginnt dann wie angegeben mit LANG *ausgewählte Sprache*.

Alternativ kann ein bereits existierender Transportauftrag ausgewählt werden.

Zeitraum			
Bearbeitungsdatum	11.08.2017	bis	<input type="text"/>
Deltaversorgung			
Aktivieren	<input type="checkbox"/>		
Deltadatum	01.01.2000	Zeit	00:00:00

Die Angabe des Bearbeitungsdatums ist wichtig, anhand dessen werden die zu transportierenden Objekte ermittelt. Dabei wird auf das letzte Bearbeitungsdatum der Übersetzung geprüft.

Formular – Transport Übersetzung

Optionen	
Objektexistenz prüfen	<input type="checkbox"/>
Originalsprache ausschließen	<input type="checkbox"/>
Auftrag anschließend freigeben	<input type="checkbox"/>
Mandantenoptionen	<input type="checkbox"/>
Liste komprimiert	<input type="checkbox"/>
Alle Sprachen in einem Auftrag	<input type="checkbox"/>

Wird das Häkchen bei „Liste komprimiert“ entfernt, so werden die einzelnen Formulare in der Ergebnisanzeige angezeigt.

Liste der Objekte:		
SSF	Z_SK_SCHULUNG_TEST	EXT-SKNEIS 12.08.2017 18:10:45

Nach Ausführen des Reports wird eine Auflistung der zum Transportauftrag aufgenommenen Objekte angezeigt.

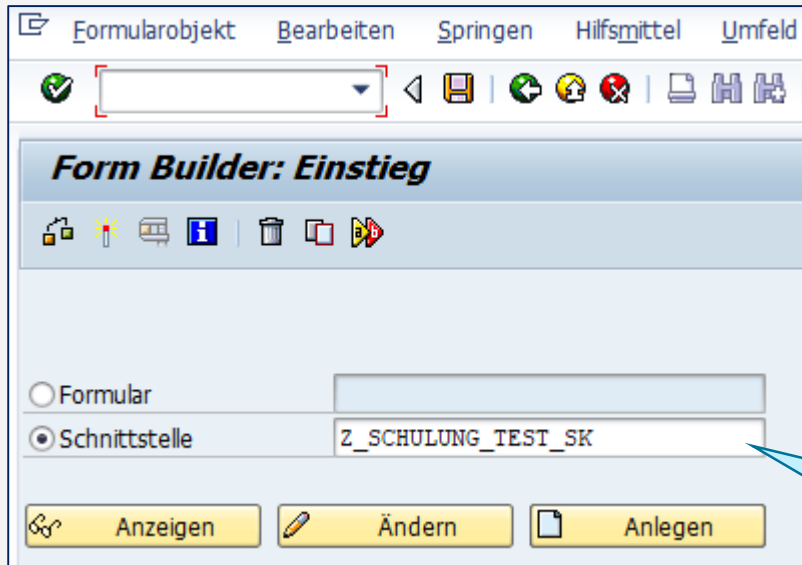
Adobe LiveCycle Designer

Adobe LiveCycle Designer ist ein Addon für SAP, mit dem sich PDF-basierte Formulare gestalten lassen.

Hauptanwendungsbereich ist die Erstellung von Dokumenten, die gedruckt oder bei einer E-Mail als Anhang versendet werden.

Schnittstelle – Anlage

Transaktion: SFP

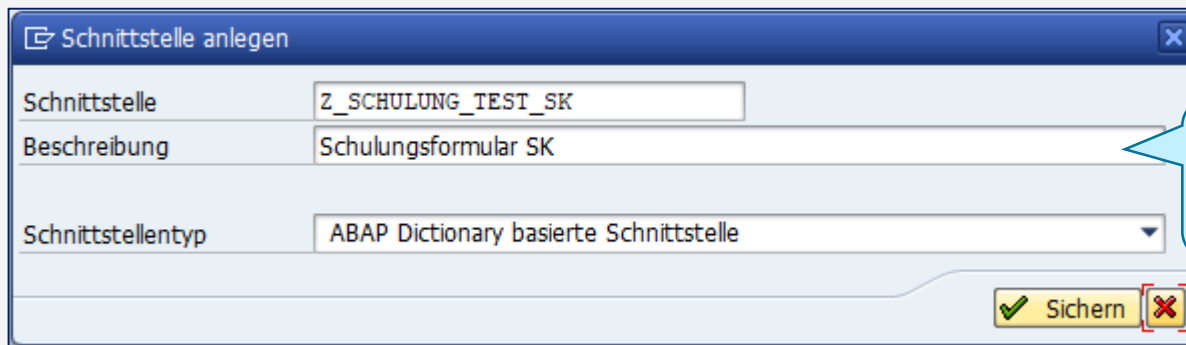


Die Schnittstelle stellt das Bindeglied zwischen Datenermittlung und dem Formular dar und definiert die Werte, die in den einzelnen Formularen zur Verfügung stehen.

Sie kann in Ausnahmefällen auch Änderungen an den Daten vornehmen.

Die Schnittstelle ist im Kundennamensraum (Z...) anzulegen.

Schnittstelle – Anlage



Schnittstelle anlegen

Schnittstelle: Z_SCHULUNG_TEST_SK

Beschreibung: Schulungsformular SK

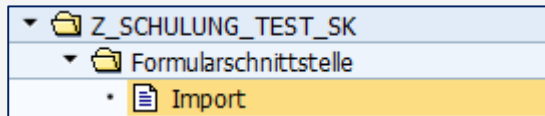
Schnittstellentyp: ABAP Dictionary basierte Schnittstelle

Sichern


Eine sprechende Beschreibung vergeben. Das hilft, um die Schnittstelle später zu identifizieren.

Schnittstelle – Schnittstellenparameter

Importparameter



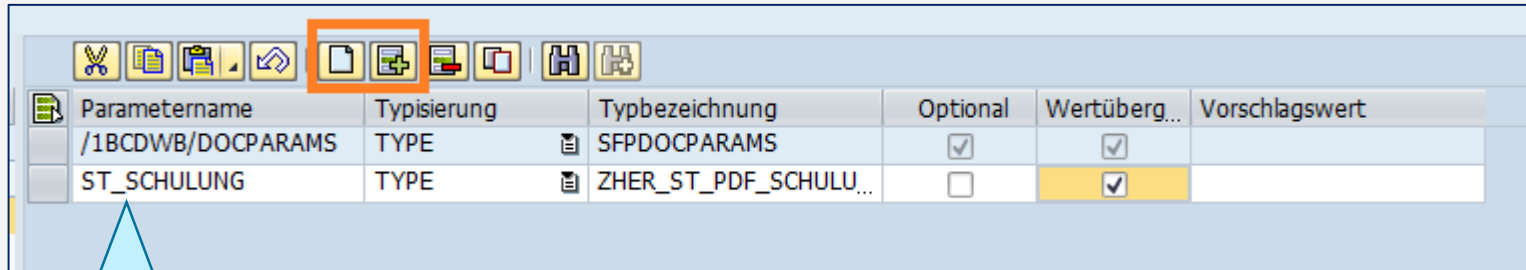
Importparameter beschreiben die Parameter, die an das Formular übergeben werden.

					
Parametername	Typisierung	Typbezeichnung	Optional	Wertüberg...	Vorschlagswert
/1BCDWB/DOCPARAMS	TYPE	SFPDOCPARAMS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Die Struktur für die Dokumentenparameter (enthält Dokumenteneigenschaften wie z. B. die Sprache) ist standardmäßig bei Anlage einer neuen Schnittstelle bereits hinzugefügt.

Schnittstelle – Schnittstellenparameter

Importparameter

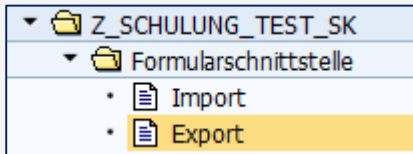


Parameternamen	Typisierung	Typbezeichnung	Optional	Wertüberg...	Vorschlagswert
/1BCDWB/DOCPARAMS	TYPE	SFPDOCPARAMS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
ST_SCHULUNG	TYPE	ZHER_ST_PDF_SCHULU...	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	


Parameternamen dürfen frei vergeben werden.

Schnittstelle – Schnittstellenparameter

Exportparameter



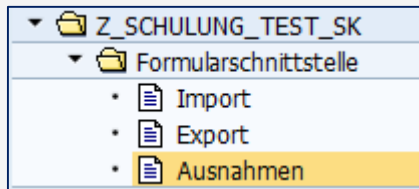
Exportparameter beschreiben die Parameter, die vom Formular zurückgeliefert werden.

Parametername	Typisierung	Typbezeichnung	Wertüberg...
/1BCDWB/FORMOUTPUT	TYPE	 FPFORMOUTPUT	<input checked="" type="checkbox"/>

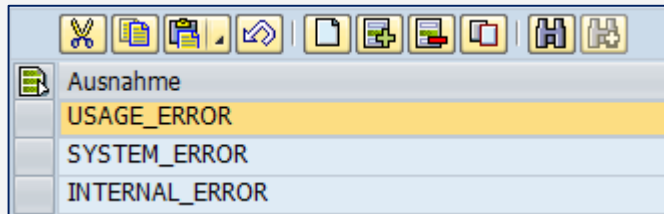
Der bei Anlage automatisch hinzugefügte Exportparameter beinhaltet unter anderem das mit Hilfe des Formulars erzeugte PDF. Es können selber keine Parameter hinzugefügt werden.

Schnittstelle – Schnittstellenparameter

Ausnahmen



Ausnahmen beschreiben die Ausnahmen, die bei der Erstellung des Formulars auftreten können.



Schnittstelle – Schnittstellenparameter

Für jedes Formular wird zur Laufzeit ein Funktionsbaustein erzeugt, der mit den definierten Schnittstellenparametern aufgerufen werden kann:

```
CALL FUNCTION lv_form_fuba
```

```
EXPORTING
```

```
  /1bcdwb/docparams = ls_doc_params
```

```
  st_schulung       = ls_schulung
```

```
IMPORTING
```

```
  /1bcdwb/formoutput = ls_formoutput
```

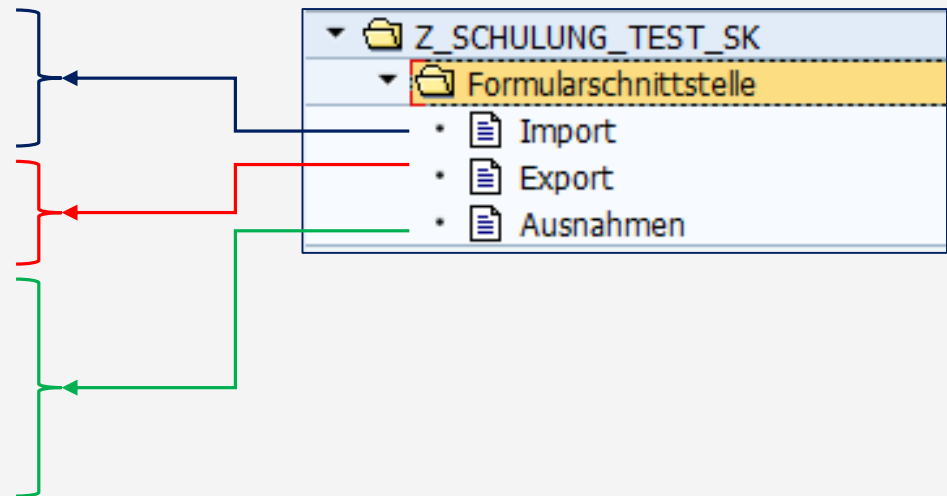
```
EXCEPTIONS
```

```
  internal_error      = 1
```

```
  usage_error         = 2
```

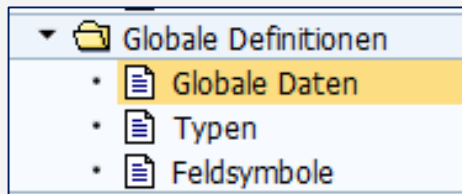
```
  system_error        = 3
```

```
  OTHERS               = 4.
```



Schnittstelle – Schnittstellenparameter

Globale Definitionen

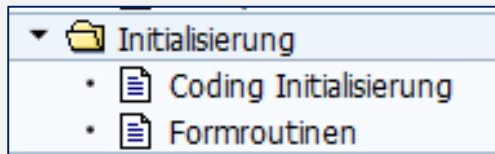


Jeder Schnittstelle liegt ein Programm zugrunde, für dieses können globale Variablen und Typen definiert werden.

Es wird geraten, diese nur in Ausnahmefällen zu verwenden, da sich die Pflege und Wartung des Codings in der Schnittstelle, welches zum Befüllen dieser Felder benötigt wird, als aufwändig gestaltet.

Schnittstelle – Coding

Initialisierung

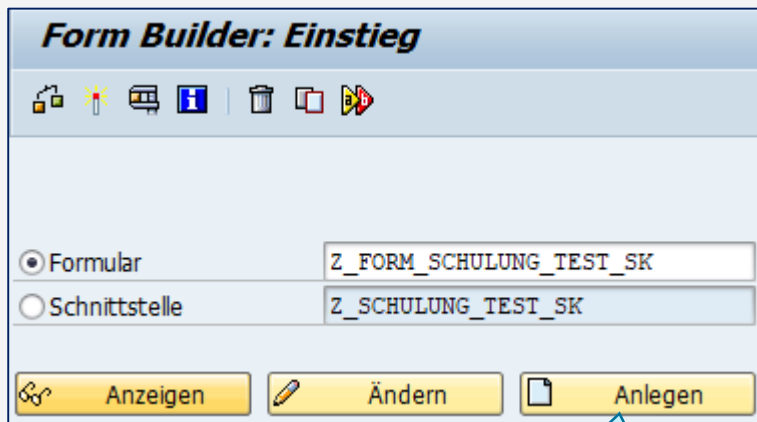


Bei Aufruf des Funktionsbaustein, der das PDF erzeugt, wird zuerst das hier hinterlegte ABAP-Coding durchlaufen.

Damit können unter anderem global in der Schnittstelle definierte Variablen gefüllt werden.

Es wird geraten, dies nur in Ausnahmefällen zu verwenden, da sich die Pflege und Wartung des Codings in der Schnittstelle als aufwändig gestaltet.

Formular – Anlage



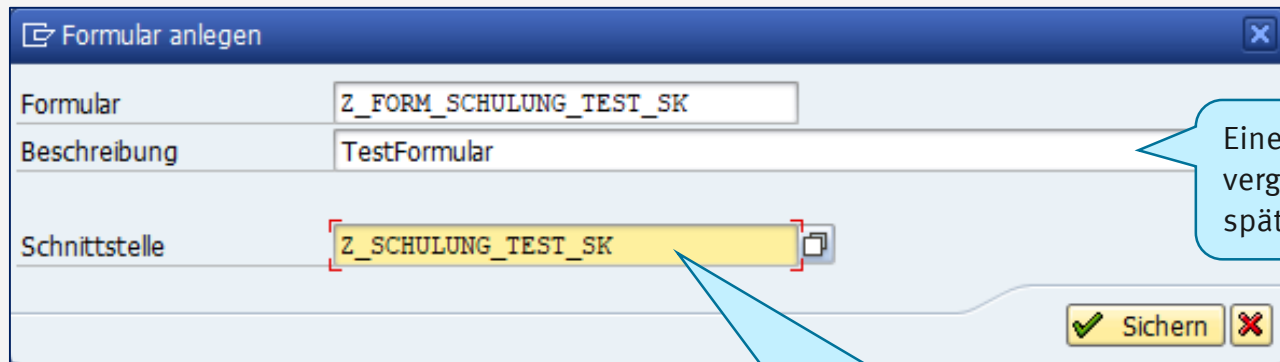
Form Builder: Einstieg

☒ Formular ☐ Schnittstelle

Das Formular ist im
Kundennamensraum (Z...) anzulegen.

Ein aktiviertes Formular entspricht einem aufrufbaren Funktionsbaustein. Die Daten werden vor Aufruf des Funktionsbaustein ermittelt und an den Funktionsbaustein übergeben, der anschließend das PDF erzeugt.

Formular – Anlage



Formular anlegen

Formular: Z_FORM_SCHULUNG_TEST_SK

Beschreibung: TestFormular

Schnittstelle: Z_SCHULUNG_TEST_SK

Sichern Abbrechen











Eine sprechende Beschreibung vergeben. Das hilft, um das Formular später zu identifizieren.

Auswahl der Schnittstelle. Eine Schnittstelle kann für mehrere Formulare verwendet werden, sofern die benötigten Daten identisch sind.

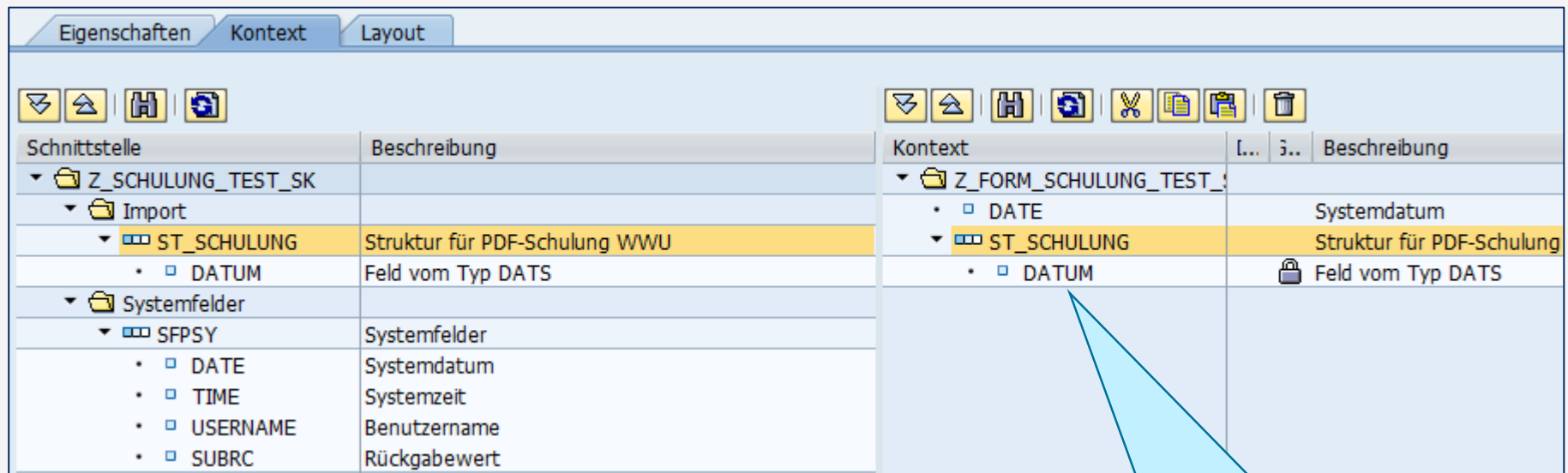
Formular – Kontext

Im Formulkontext wird festgelegt, welche Felder aus der Schnittstelle bei der Pflege des Layouts zur Verfügung stehen.

Zusätzlich zu den hinzugefügten Strukturen aus der Schnittstelle stehen hier einige Systemfelder zur Verfügung.

Schnittstelle	Beschreibung
▼  Z_SCHULUNG_TEST_SK	
▼  Import	
▼  ST_SCHULUNG	Struktur für PDF-Schulung WWU
•  DATUM	Feld vom Typ DATS
▼  Systemfelder	
▼  SFPSY	Systemfelder
•  DATE	Systemdatum
•  TIME	Systemzeit
•  USERNAME	Benutzername
•  SUBRC	Rückgabewert

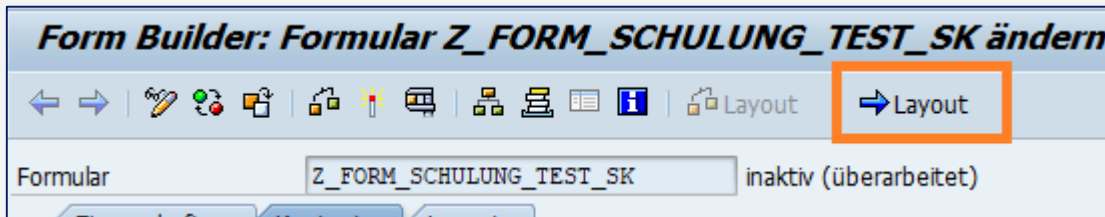
Formular – Kontext



Schnittstelle	Beschreibung	Kontext	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ▼ Z_SCHULUNG_TEST_SK <ul style="list-style-type: none"> ▼ Import ▼ ST_SCHULUNG <ul style="list-style-type: none"> • DATUM ▼ Systemfelder <ul style="list-style-type: none"> ▼ SFPSY <ul style="list-style-type: none"> • DATE • TIME • USERNAME • SUBRC 	<ul style="list-style-type: none"> Struktur für PDF-Schulung WWU Feld vom Typ DATS Systemfelder Systemdatum Systemzeit Benutzername Rückgabewert 	<ul style="list-style-type: none"> ▼ Z_FORM_SCHULUNG_TEST_ <ul style="list-style-type: none"> • DATE ▼ ST_SCHULUNG <ul style="list-style-type: none"> • DATUM 	<ul style="list-style-type: none"> Systemdatum Struktur für PDF-Schulung Feld vom Typ DATS

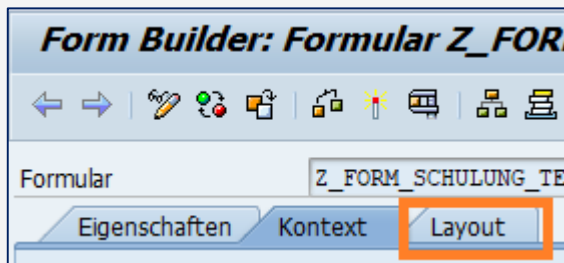
Per Drag & Drop können einzelne Felder oder Strukturen in den Kontext aufgenommen werden.

Formular – Layout



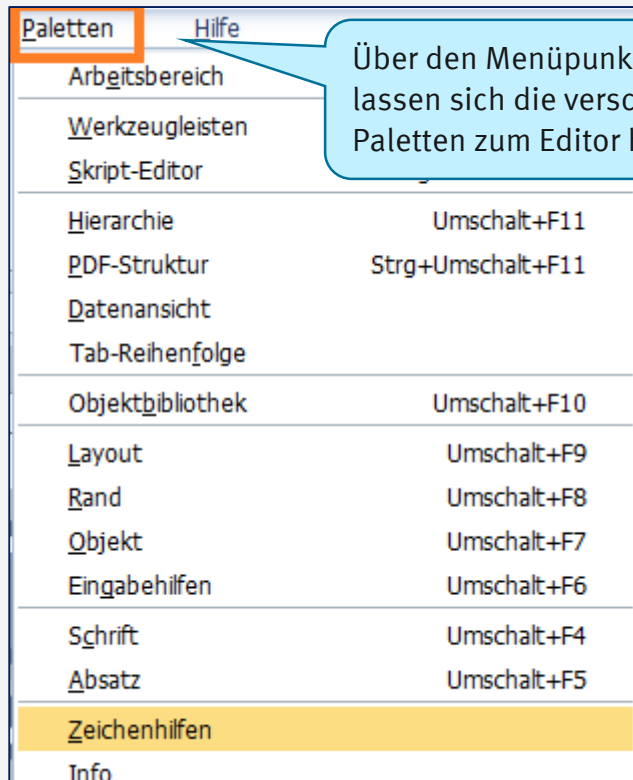
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass man sich im Änderungsmodus befindet, der LiveCycle Designer lässt sich im Anzeigemodus zwar auch vollständig bedienen, Speichern ist aber nicht möglich.

Mithilfe des Buttons “Layout” gelangt man in die Layoutansicht des Formulars.

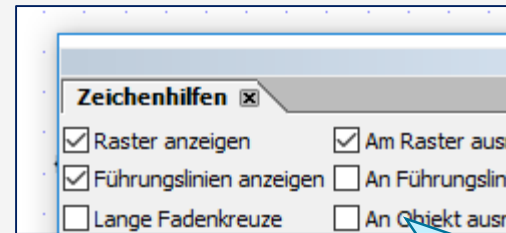


Alternativ gäbe es auch eine Registerkarte dafür, allerdings öffnet diese den LiveCycle Designer in einer kleineren Ansicht, was die Bearbeitung sehr behindern kann.

Formular – Layout Paletten hinzufügen



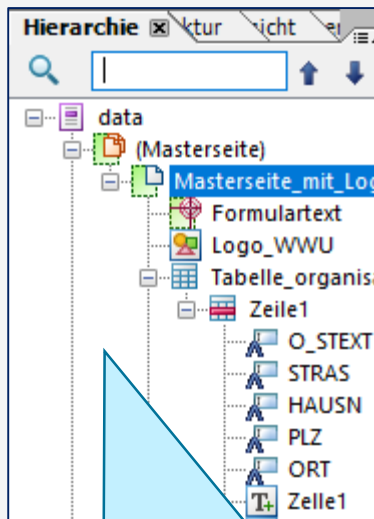
Über den Menüpunkt „Paletten“ lassen sich die verschiedenen Paletten zum Editor hinzufügen.



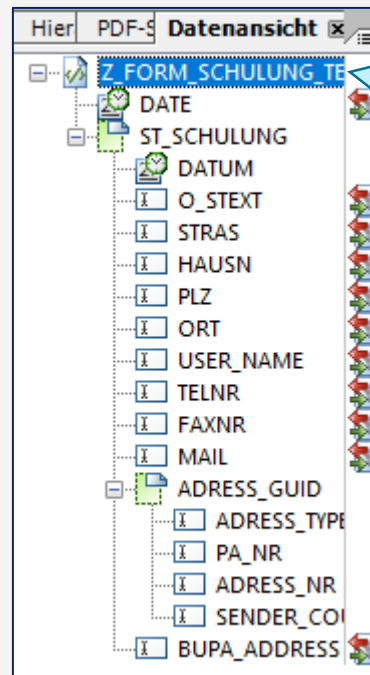
Hinzugefügte Paletten werden entweder zu bereits vorhandenen als zusätzlicher Reiter hinzugefügt (z. B. Eingabehilfen würde bei Layout und Objekt hinzugefügt werden) oder erscheinen in der Mitte des Bildschirms und können selber verschoben werden.

Falls sich die Paletten nicht verschieben lassen, ist auf den inbuilt-Editor zu wechseln und die Palette dort zu verschieben.

Formular – Überblick



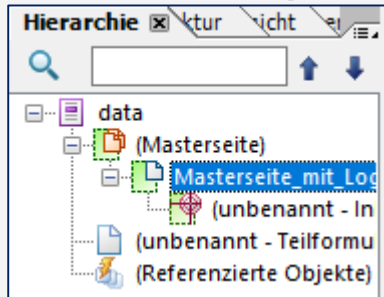
In der Hierarchie wird die Hierarchie der in das Formular eingefügten Elemente angezeigt. Über diese Ansicht lässt sich am besten in die Objekteigenschaften navigieren.



In der Datenansicht sind die an das Formular übergebenen Daten einsichtbar. Das Icon rechts neben den einzelnen Elementen gibt an, ob das jeweilige Element bereits im Formular angebunden wurde.

Formular – Masterseite

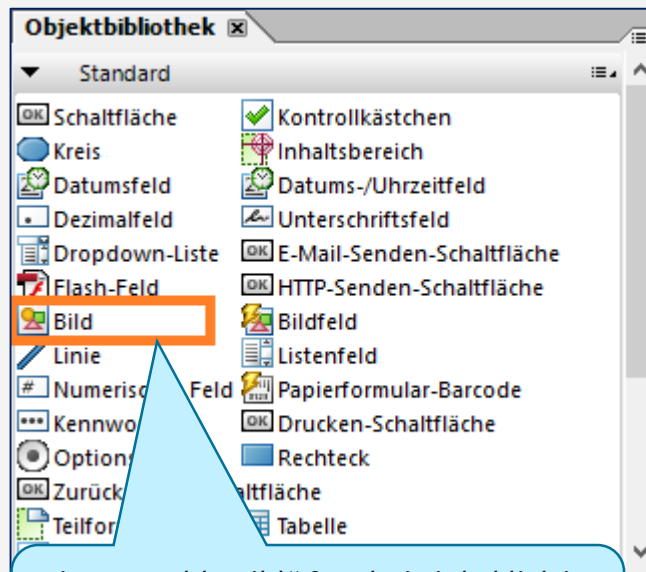
Eine Masterseite gibt die groben Elemente vor, die jedem darunter erstellten Formular zugrunde liegen.



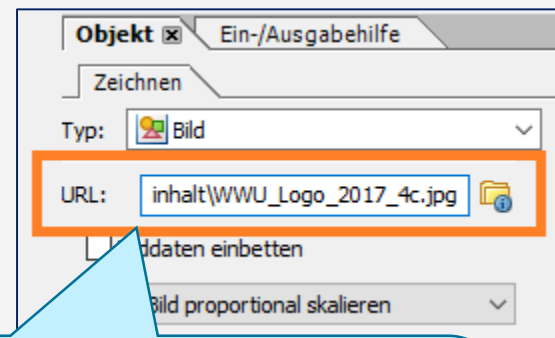
Ein Formular kann über mehrere Masterseiten verfügen.

Bei den Teilformularen ist jeweils anzugeben, auf welcher Masterseite sie liegen und ob beim Wechsel auf eine zweite Seite eine andere Masterseite verwendet werden soll.

Formular – Masterseite Logo



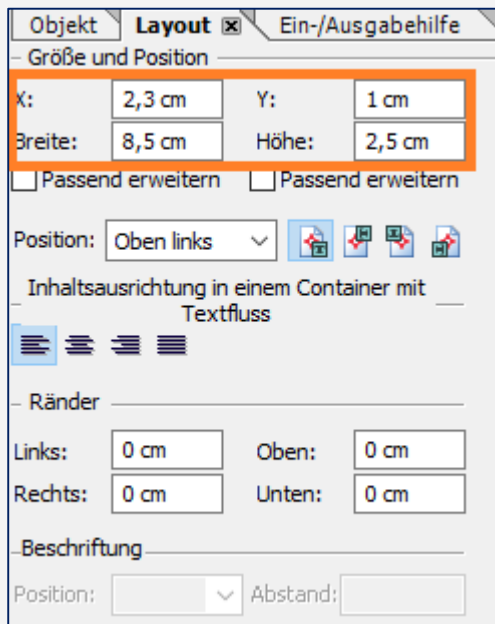
Die Auswahl „Bild“ fügt bei Linksklick in den Formularbereich ein Bildobjekt ein, das per URL eingebunden werden kann.



Die URL kann entweder über Direkteingabe oder Auswahl angegeben werden.

Der Lifecycle Designer hat manchmal ein Problem mit JPGs, idealerweise ein PNG verwenden.

Formular – Masterseite Logo



Objekt **Layout** x Ein-/Ausgabehilfe

Größe und Position

X: 2,3 cm Y: 1 cm

Breite: 8,5 cm Höhe: 2,5 cm

☐ Passend erweitern ☐ Passend erweitern

Position: Oben links

Inhaltsausrichtung in einem Container mit Textfluss

Ränder

Links: 0 cm Oben: 0 cm

Rechts: 0 cm Unten: 0 cm

Beschriftung

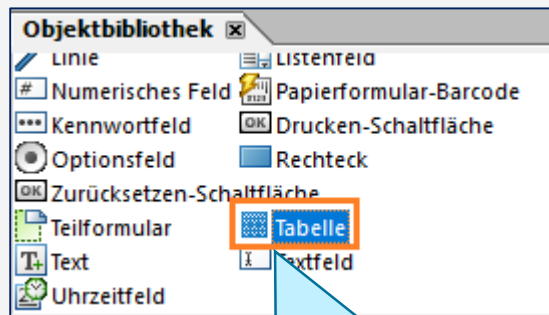
Position: Abstand:

Über die Positionsangabe und die Größenangaben wird die Platzierung sowie die Größe des hinzugefügten Bildes gesteuert.

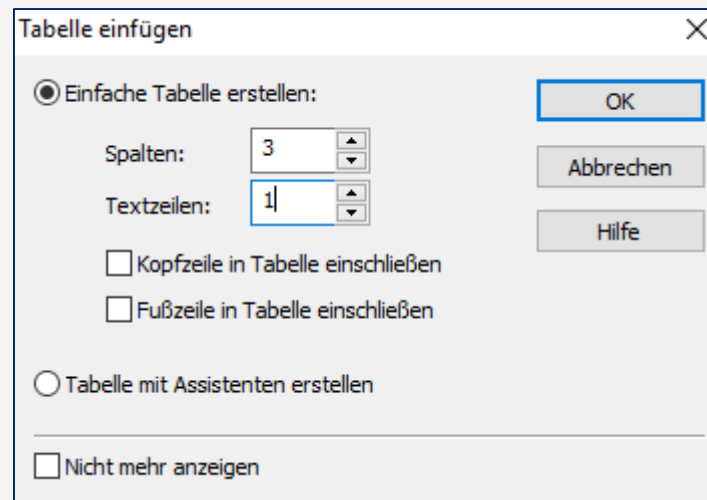
Dies ist auch für alle anderen Objekte relevant.

Formular – Masterseite Absenderzeile

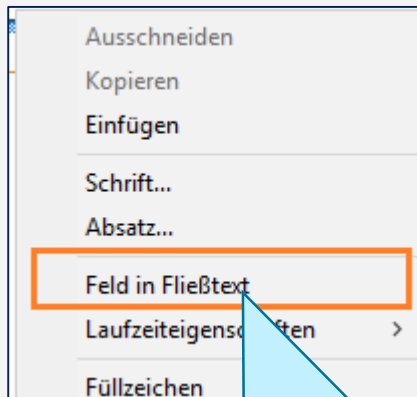
Da die Absenderzeile bündig mit der letzten Zeile des Namens der Organisationseinheit sein soll, wird eine Tabelle (ohne Rahmen) verwendet, um dies zu gewährleisten.



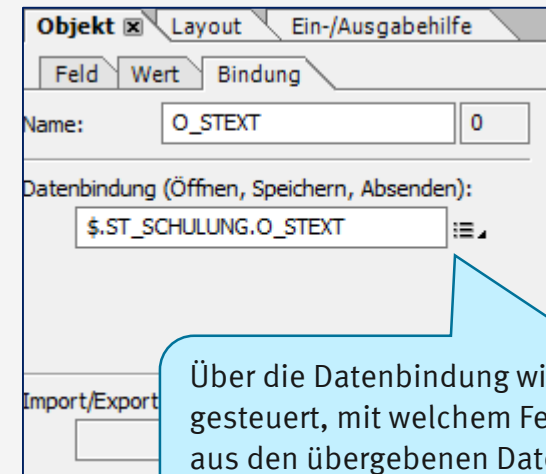
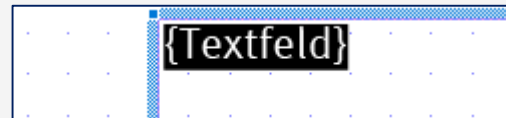
Die Auswahl Tabelle startet bei Linksklick in den Formularbereich den Dialog zum Einfügen einer neuen Tabelle.



Formular – Masterseite Absenderzeile

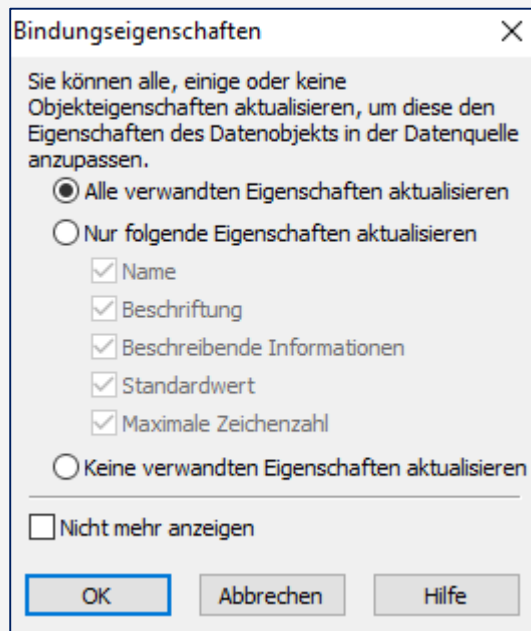


Über Rechte Maustaste -> Feld in Fließtext können in Texten Elemente definiert werden, die zur Laufzeit anhand der übergebenen Werte befüllt werden.



Über die Datenbindung wird gesteuert, mit welchem Feld aus den übergebenen Daten das Textfeld befüllt wird.

Formular – Masterseite Absenderzeile



Bindungseigenschaften

Sie können alle, einige oder keine Objekteigenschaften aktualisieren, um diese den Eigenschaften des Datenobjekts in der Datenquelle anzupassen.

☒ Alle verwandten Eigenschaften aktualisieren

☐ Nur folgende Eigenschaften aktualisieren

- ☒ Name
- ☒ Beschriftung
- ☒ Beschreibende Informationen
- ☒ Standardwert
- ☒ Maximale Zeichenzahl

☐ Keine verwandten Eigenschaften aktualisieren

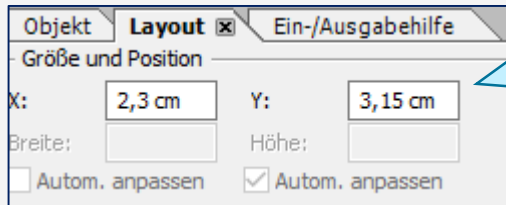
☐ Nicht mehr anzeigen

OK Abbrechen Hilfe

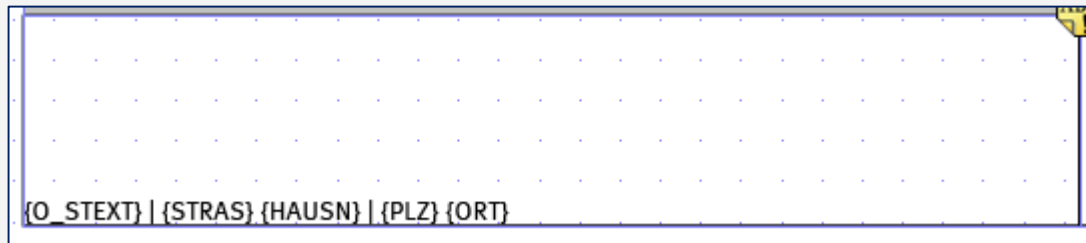
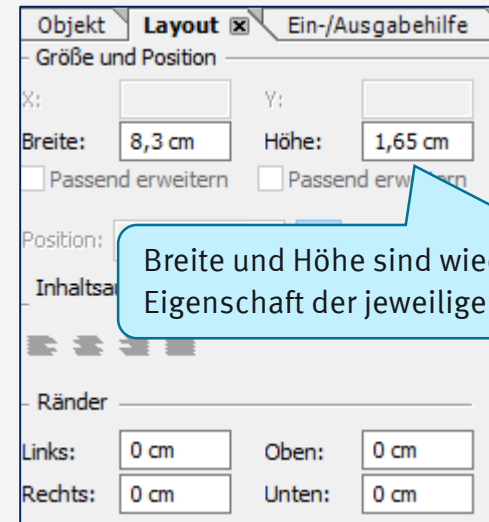
Nach Auswahl des Bindungselements besteht die Möglichkeit, bestimmte oder alle zugehörigen Eigenschaften des Feldes automatisch zu aktualisieren.

Es kann manchmal besser sein, keine Eigenschaften zu aktualisieren (Beispiel: Datumsfeld, dann wird keine automatische Mustervergabe vorgenommen).

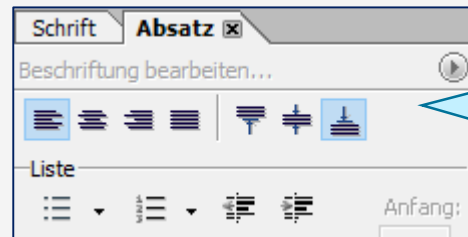
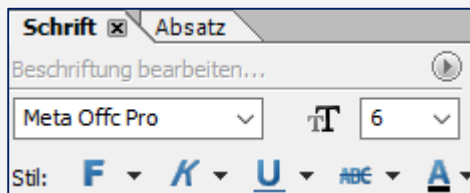
Formular – Masterseite Absenderzeile



Bei Tabellen geht die Positionierung der einzelnen Zellen von der Tabelle aus, diese Einstellungen sind daher an der Tabelle zu tätigen

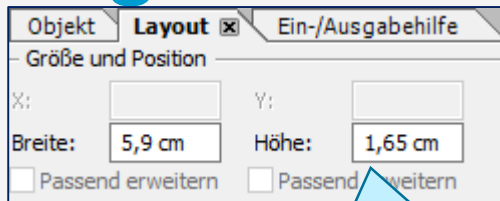



Breite und Höhe sind wiederum Eigenschaft der jeweiligen Zelle.

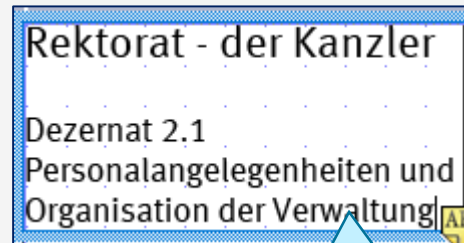


Da die Absenderzeile immer bündig mit der letzten Zeile der dritten Tabellenzelle sein soll, ist hier der Text unten auszurichten

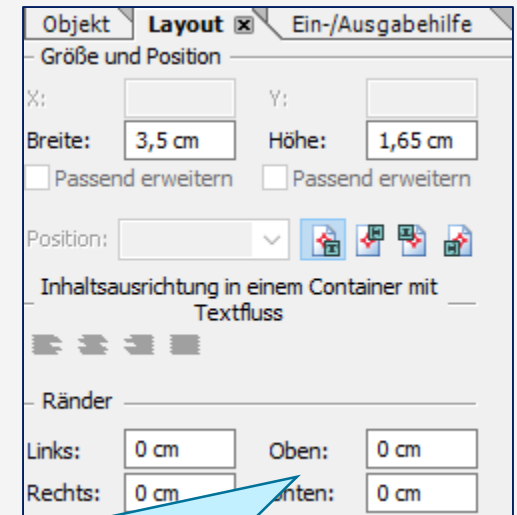
Formular – Masterseite Organisatorische Angaben 1



Da sich zwischen zwei Tabellenzellen kein komplett leerer Raum (sondern eine Zelle ohne Inhalt und Rahmen) befinden kann, ist die Breite und Höhe für die zweite Zelle anzugeben.




Anschließend wird der Text angegeben, dieser kann ebenfalls wieder, sofern nötig, mit zur Laufzeit gefüllten Textfeldern gestaltet werden.



Auch für die dritte Tabellenzelle muss die Breite und die Höhe angegeben werden. Für die Bestimmung der Höhe im Formular wird immer der höchste Wert aller Zellen verwendet.

Formular – Zwischenstand

Das Formular sollte aktuell so aussehen:

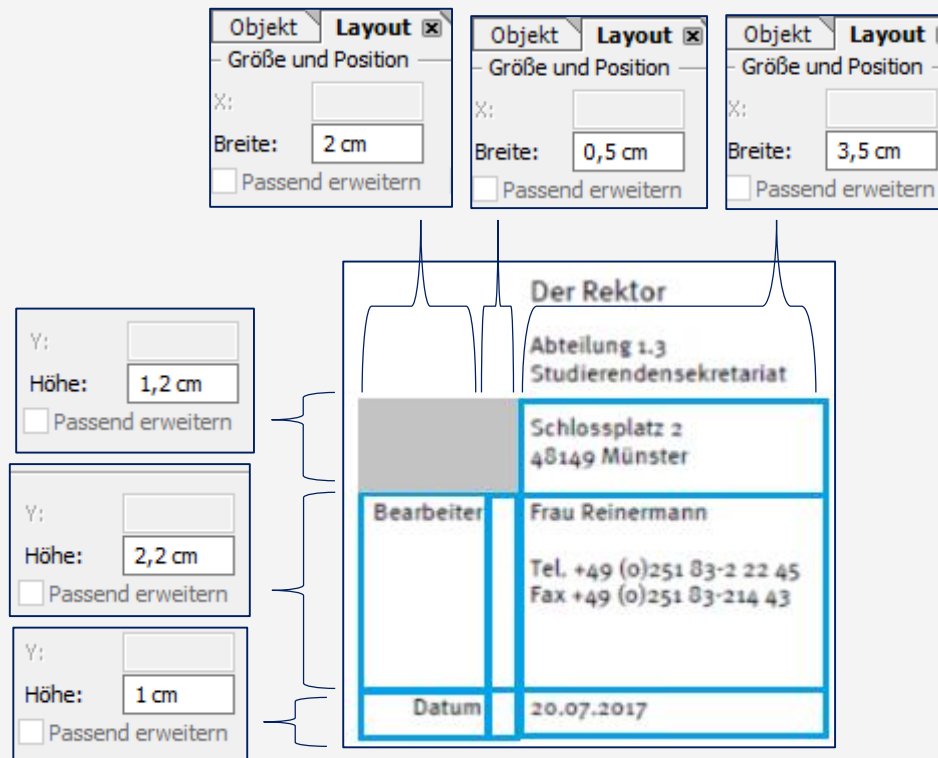
	
{O_STEXT} {STRAS} {HAUSN} {PLZ} {ORT}	<div data-bbox="879 821 917 856">ABC !</div> <div data-bbox="1458 839 1787 996">Rektorat - der Kanzler Dezernat 2.1 Personalangelegenheiten und Organisation der Verwaltung</div>

Formular – Masterseite Organisatorische Angaben 2

Der Rektor	
Abteilung 1.3 Studierendensekretariat	
	Schlossplatz 2 48149 Münster
Bearbeiter	Frau Reinermann
	Tel. +49 (0)251 83-2 22 45 Fax +49 (0)251 83-214 43
Datum	20.07.2017

Auch für den zweiten Teil der organisatorischen Daten, der nicht in der gerade angelegten Tabelle enthalten ist, bietet sich eine eigene Tabelle ohne Rahmen für die Formatierung an.

Formular – Masterseite Organisatorische Angaben 2



Three 'Layout' tabs are shown at the top, each with 'Größe und Position' settings:

- Tab 1: Breite: 2 cm
- Tab 2: Breite: 0,5 cm
- Tab 3: Breite: 3,5 cm

Three 'Layout' tabs are shown at the bottom, each with 'Größe und Position' settings:

- Tab 1: Höhe: 1,2 cm
- Tab 2: Höhe: 2,2 cm
- Tab 3: Höhe: 1 cm

The central form is a table with the following content:

Der Rektor	
Abteilung 1.3 Studierendensekretariat	
	Schlossplatz 2 48149 Münster
Bearbeiter	Frau Reinermann Tel. +49 (0)251 83-2 22 45 Fax +49 (0)251 83-214 43
Datum	20.07.2017

Formular – Datumsformatierung

Die Datumsformatierung kann SAP selber übernehmen, die Formatierung erfolgt dabei anhand des übergebenen Gebietsschemas.

Struktur: SFPDOCPARAMS aktiv

Kurzbeschreibung: Formularverarbeitung Formularparameter

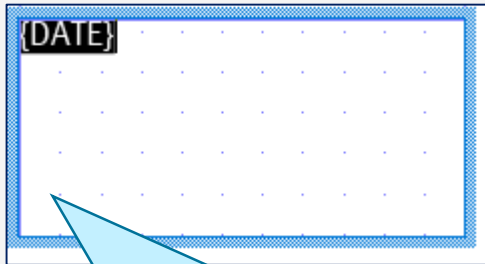
Eigenschaften Komponenten Eingabehilfe/-prüfung Währungs-/Mengenfelder

Eingebauter Typ 1 / 9

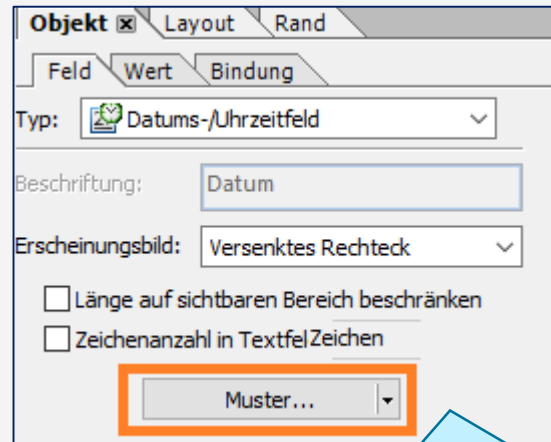
Komponente	Typisierungsart	Komponententyp	Datentyp	Länge	DezS...	Kurzbeschreibung
LANGU	1 Type	LANGU	LANG	1	0	Sprachenschlüssel
COUNTRY	1 Type	LAND1	CHAR	3	0	Länderschlüssel
FILLABLE	1 Type	FPINTERACTIVE	CHAR	1	0	interaktives Formular?
UPDATE_INTERACT...	1 Type	FPBOOLEAN	CHAR	1	0	Datentyp BOOLEAN
DYNAMIC	1 Type	FPDYNAMIC	CHAR	1	0	dynamisches Formular

Das Gebietsschema setzt sich aus Länderschlüssel und Land zusammen und wird bei den Dokumentenparametern übergeben.

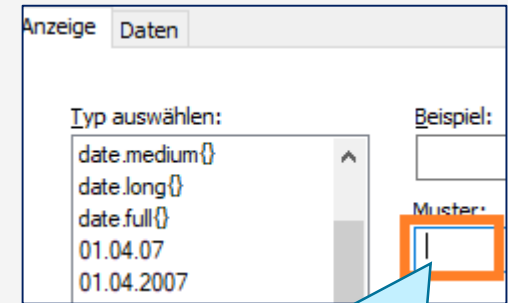
Formular – Datumsformatierung



Üblicherweise wird über das Datenelement des Datumsfeldes bereits automatisch der richtige Feldtyp hinterlegt. Um diesen zu ändern ist der Feldwert zu markieren.

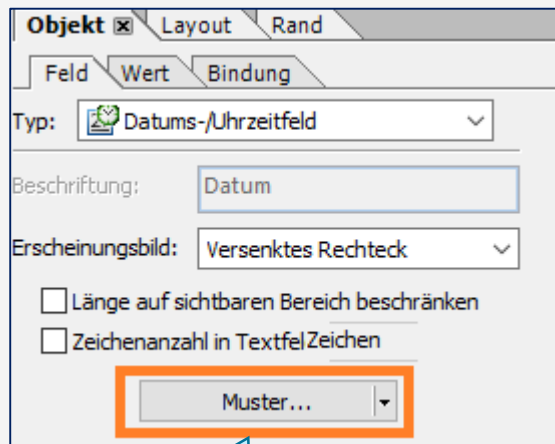


Das Feld ist als Datums-/Uhrzeitfeld zu kennzeichnen. Sofern kein eigenes Muster angegeben wird, wird die Formatierung dann anhand des übergebenen Gebietsschemas vorgenommen.




Um die Datumsaufbereitung per Gebietsschema vorzunehmen, muss das automatisch beim Hinzufügen der Datenbindung vergebene Muster entfernt werden.

Formular – Datumsformatierung



Objekt | Layout | Rand

Feld | Wert | Bindung

Typ:  Datums-/Uhrzeitfeld

Beschriftung:

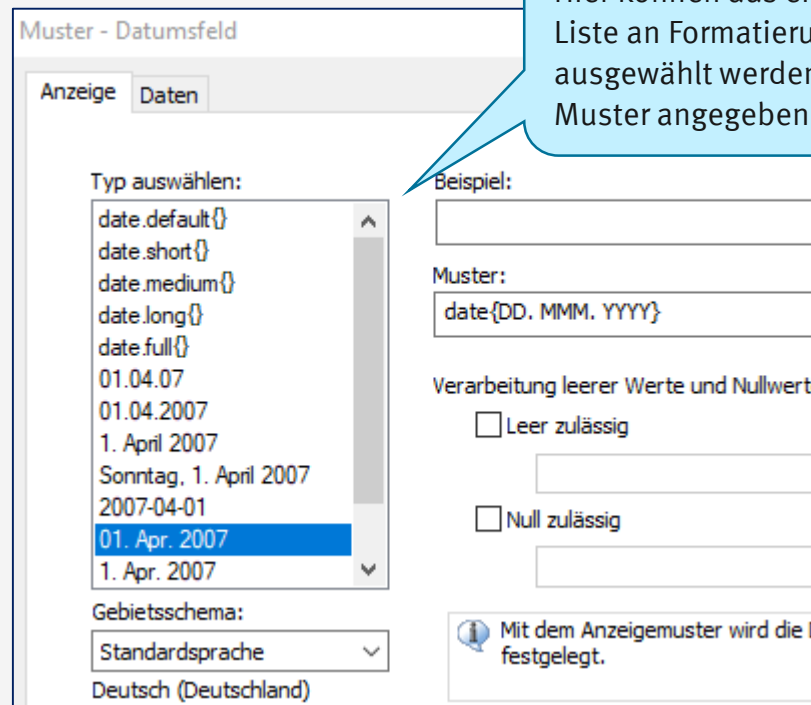
Erscheinungsbild:

☐ Länge auf sichtbaren Bereich beschränken

☐ Zeichenanzahl in Textfeldzeichen

Muster...

Falls keine Aufbereitung nach Gebietsschema gewünscht wird, kann auch ein eigenes Muster für die Aufbereitung vergeben werden.



Muster - Datumsfeld

Anzeige | Daten

Typ auswählen:

- date.default {}
- date.short {}
- date.medium {}
- date.long {}
- date.full {}
- 01.04.07
- 01.04.2007
- 1. April 2007
- Sonntag, 1. April 2007
- 2007-04-01
- 01. Apr. 2007**
- 1. Apr. 2007

Gebietsschema:

Deutsch (Deutschland)

Beispiel:

Muster:

Verarbeitung leerer Werte und Nullwert

☐ Leer zulässig

☐ Null zulässig

Mit dem Anzeigemuster wird die... festgelegt.

Formular – Datumsformatierung

Typ auswählen:

- date.default {}
- date.short {}
- date.medium {}
- date.long {}
- date.full {}

Um anzuzeigen, was sich hinter den Standardformaten verbirgt, ist auf die Ansicht als XML-Quelle zu wechseln.

Ansicht	Einfügen	Tabelle	Lay
✓ Lineale			
Raster und Führungslinien		▶	
Objekte		▶	
Objekteditor			
✓ Designansicht			
Masterseiten			
XML-Quelle			
PDF-Vorschau			F5

```
<datePatterns>
  <datePattern name="full">EEEE, D. MMMM YYYY</datePattern>
  <datePattern name="long">D. MMMM YYYY</datePattern>
  <datePattern name="med">DD.MM.YYYY</datePattern>
  <datePattern name="short">DD.MM.YY</datePattern>
</datePatterns>
<timePatterns>
  <timePattern name="full">H:MM' Uhr 'Z</timePattern>
  <timePattern name="long">HH:MM:SS Z</timePattern>
  <timePattern name="med">HH:MM:SS</timePattern>
  <timePattern name="short">HH:MM</timePattern>
</timePatterns>
```

Formular – Masterseite Organisatorische Angaben 2

Der Rektor	
Abteilung 1.3 Studierendensekretariat	
Schlossplatz 2 48149 Münster	
Raum	U031
Bearbeiter	Herr Johannes Goedereis
Tel. +49 (0)251 83-30315 Fax +49 (0)251 83-214 43	
Datum	20.07.2017

Der Rektor	
Studierendensekretariat Abteilung 1.3	
Schlossplatz 2 48149 Münster	
Tel. +49 (0)251 83-2 47 88 Fax +49 (0)251 83-2 14 43	
studierendensekretariat@uni- muenster.de	
Datum	24.04.2017

Der Rektor	
Abteilung 1.3 Studierendensekretariat	
Schlossplatz 2 48149 Münster	
Bearbeiter	Frau Reinermann
Tel. +49 (0)251 83-2 22 45 Fax +49 (0)251 83-214 43	
Datum	20.07.2017
Betriebsnummer	39989815

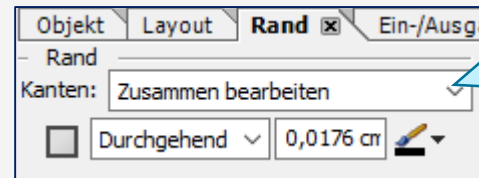
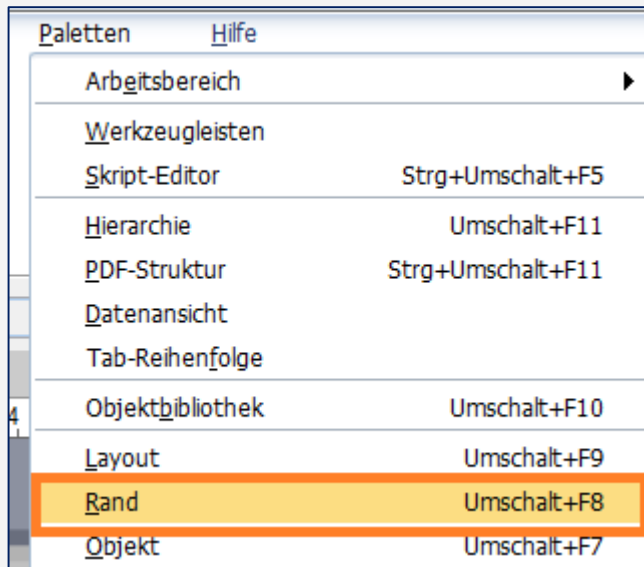
Formular – Masterseite Organisatorische Angaben 2

Um minimale Abweichungen bei den organisatorischen Daten zwischen den einzelnen Formularen abzubilden, gibt es zwei Möglichkeiten:

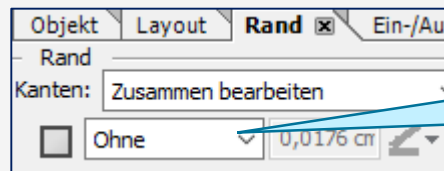
- Die Änderung im jeweiligen Formular fest hinterlegen:
 - **Erfordert Anpassung der Masterseite bei den betroffenen Formularen**
- Alle möglichen Felder in der Masterseite hinterlegen und nach Bedarf ein- und ausblenden (wie das geht, wird später erläutert):
 - **Macht das Formular unüberschaubar**
 - **Kann in Extremfällen Auswirkungen auf die Laufzeit bei der Erstellung haben**

Formular – Masterseite Organisatorische Angaben

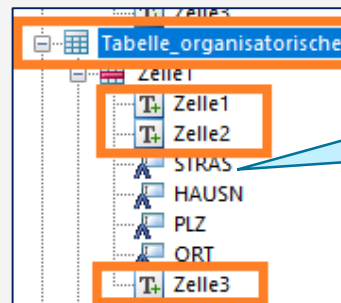
Um die Tabellenrahmenlinien auszublenden, wird die Palette „Rand“ benötigt.



Wenn auf „Zusammen bearbeiten“ gestellt wird, werden alle Rahmenlinien gleich angepasst.

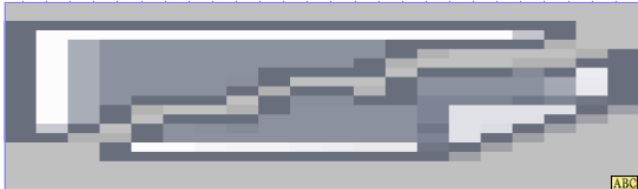


Ohne ist auszuwählen, um die Rahmenlinien zu entfernen.



Um alle Rahmen zu entfernen, müssen diese sowohl von der übergeordneten Tabelle als auch der Zellen entfernt werden.

Formular – Zwischenstand

		ABC 1	
		Rektorat - der Kanzler Dezernat 2.1 Personalangelegenheiten und Organisation der Verwaltung	
[O_TEXT] {STRAS} {HAUSN} {PLZ} {ORT}		ABC 1	
(Empty grid area)		{STRAS} {HAUSN} {PLZ} {ORT}	ABC 1
		Bearbeiterin {USER_NAME} Tel. {TELNR} Fax {FAXNR} {MAIL}	ABC 1
		Datum {DATE}	

Formular – Masterseite Adressfeld

Auch die Adresse kann SAP selber auf Grundlage des Landes aufbereiten. Hierzu sind einige zusätzliche Anpassungen im Formular notwendig.

Komponente	Typisierungsart	Komponententyp	Datentyp	Länge	DezS...	Kurzbeschreibung
<u>ADRESS_TYPE</u>	1 Type	▼ <u>AD_ADRTYPE</u>	CHAR	1	0	Adreßtyp (1=Organisation, 2=Person, 3=Ansprechpartner)
<u>PA_NR</u>	1 Type	▼ <u>AD_PERSNUM</u>	CHAR	10	0	Personennummer
<u>ADRESS_NR</u>	1 Type	▼ <u>AD_ADDRNUM</u>	CHAR	10	0	Adressnummer
<u>SENDER_COUNTRY</u>	1 Ty	▼ <u>AD_CTRY_FR</u>	CHAR	3	0	Abgangsland für die Adreßaufbereitung

Diese vier Angaben werden für die automatische Adressaufbereitung benötigt und müssen ebenfalls an die Schnittstelle übergeben werden.

Formular – Masterseite Adressfeld

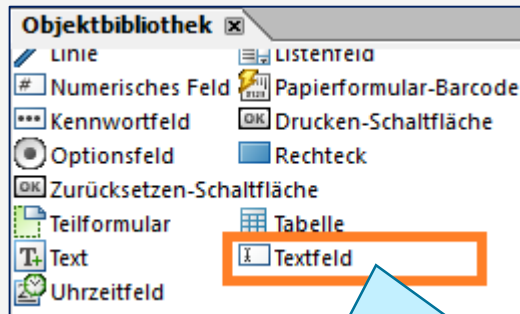
Kontext	L...	3..	Beschreibung
▼ Z_FORM_SCHULUNG_TEST_			
• DATE			Systemdatum
▼ ST_SCHULUNG			Struktur für PDF-Schulung
• D	Anlegen	►	Grafik
• O	Aktiv setzen		Adresse
• S	Inaktiv setzen		Text
• H			Alternative

Im Formulkontext kann über Rechte Maustaste ein Adressknoten hinzugefügt werden.

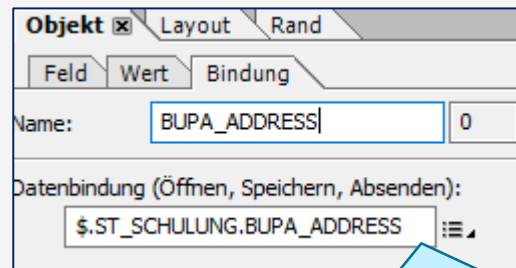
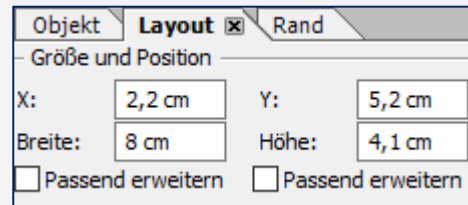
In den Eigenschaften des Adressknotens sind die Felder der Struktur anzugeben.

Eigenschaften		Bedingungen	
Eigenschaft	Wert		
Status	Aktiv		
Adresse			
Adresstyp	Dynamisch festlegen		
Dynamischer Adresstyp	ST_SCHULUNG-ADRESS_GUID-ADRESS_TYPE		
Adressnummer	ST_SCHULUNG-ADRESS_GUID-ADRESS_NR		
Personennummer	ST_SCHULUNG-ADRESS_GUID-PA_NR		
Handle für Adressnummer			
Handle für Personennummer			
Zusatzangaben			
Anzahl der zu verwendenden Zeilen	'10'		
Absenderland	ST_SCHULUNG-ADRESS_GUID-SENDER_COUNTRY		
Falls Postfach und Strasse vorhanden sind	Postfach hat Priorität vor Straße		

Formular – Masterseite Adressfeld



Um die Adresse auf dem Formular zu platzieren, ist ein Textfeld auf dem Formular zu platzieren.



Es ist der gerade angelegte Adressknoten an das Textfeld zu binden.

Formular – Befüllen Adress-GUID

Einstieg: Entweder Geschäftspartner-ID oder Student-ID

Falls über Student-ID:

```
CALL FUNCTION 'HRIQ_STUDENT_NUMBERS_GET'
```

```
EXPORTING
```

```
iv_plvar          = cl_hrpiq00const=>c_plvar_active
```

```
iv_objid          = iv_st_objid
```

```
IMPORTING
```

```
ev_partner        = lv_bupa
```

Formular – Befüllen Adress-GUID

Auslesen Personennummer:

```
SELECT SINGLE persnumber FROM but000 WHERE partner = lv_bupa.
```

Senderland:

Kann z. B. aus dem Land aus den Druckparametern ausgelesen werden.

Formular – Befüllen Adress-GUID

Auslesen Adress-Nr und Typ für Standardadresse des Studenten:

```
CALL FUNCTION 'BUA_ADDRESS_GET'
```

```
EXPORTING
```

```
  i_partner      = lv_bupa
```

```
  i_adrkind      = '0001'
```

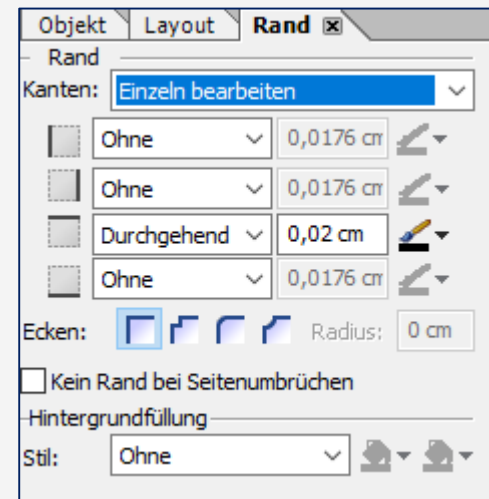
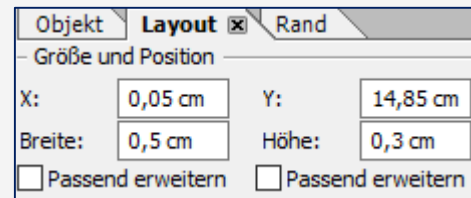
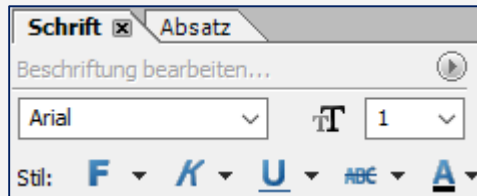
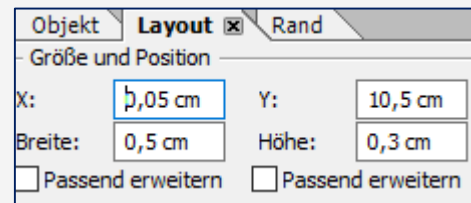
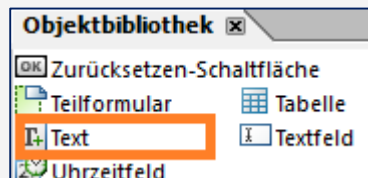
```
IMPORTING
```

```
  e_addrnumber   = rs_address_data-address_nr
```

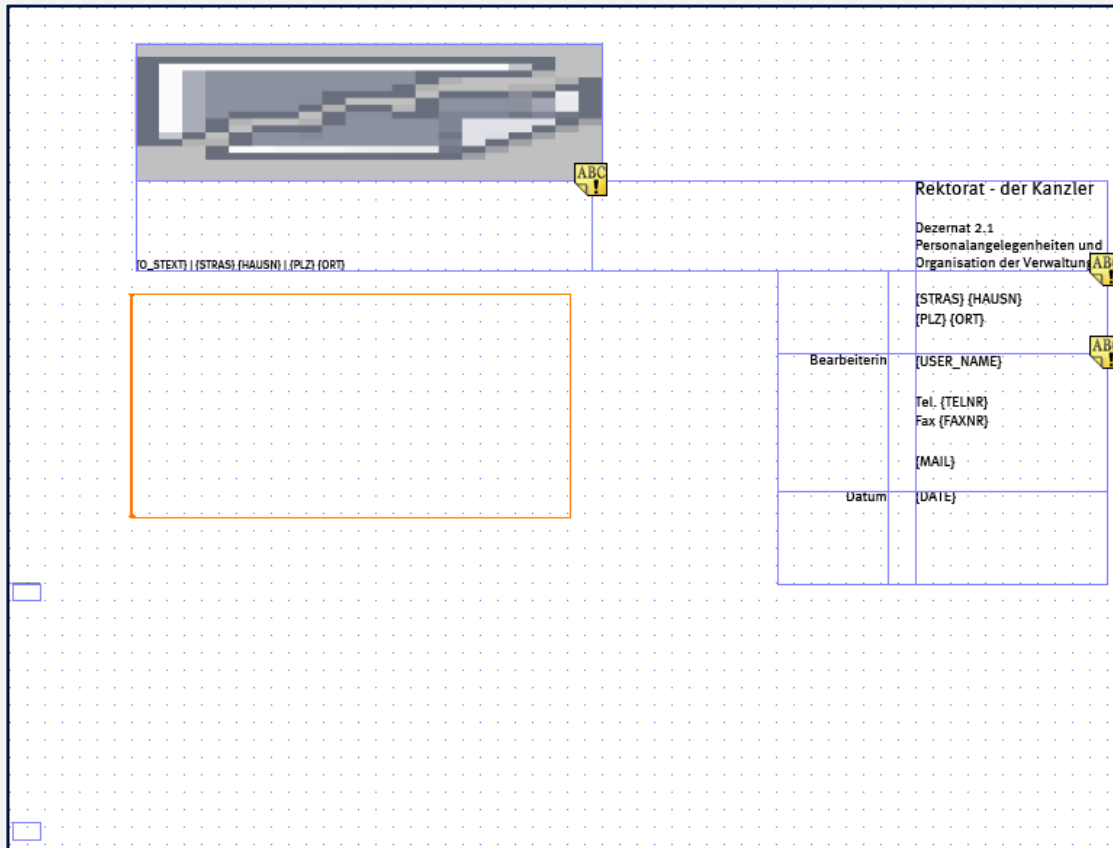
```
  e_addrtype     = rs_address_data-address_type
```

Formular – Masterseite Faltnarken

Um die Faltnarken abzubilden, werden auf der Masterseite zwei Text-Objekte eingefügt, die oberhalb einen Rahmen haben und keinen Text beinhalten.



Formular – Zwischenstand



Rektorat - der Kanzler

Dezernat 2.1
Personalangelegenheiten und
Organisation der Verwaltung

[ID_STEXT] | [STRAS] [HAUSN] | [PLZ] [ORT]

[STRAS] [HAUSN]
[PLZ] [ORT]

Bearbeiterin [USER_NAME]

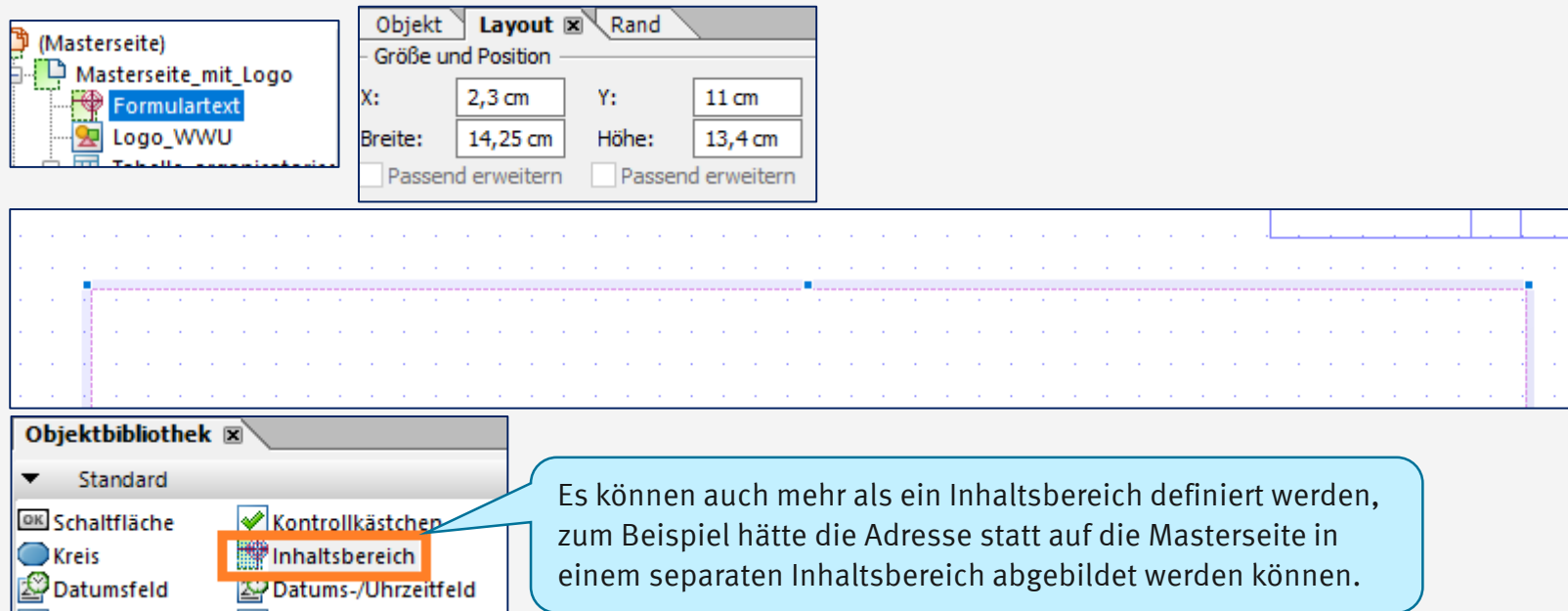
Tel. [TELNR]
Fax [FAXNR]

[MAIL]

Datum [DATE]

Formular – Inhaltsbereich

Der Inhaltsbereich, der auf der Masterseite definiert wird, legt den Bereich fest, der auf Ebene der einzelnen Formulareseiten bearbeitet werden kann.



Objekt **Layout** Rand

Größe und Position

X: 2,3 cm Y: 11 cm

Breite: 14,25 cm Höhe: 13,4 cm

☐ Passend erweitern ☐ Passend erweitern

Objektbibliothek

Standard

☒ Schaltfläche ☒ Kontrollkästchen

☐ Kreis ☒ Inhaltsbereich

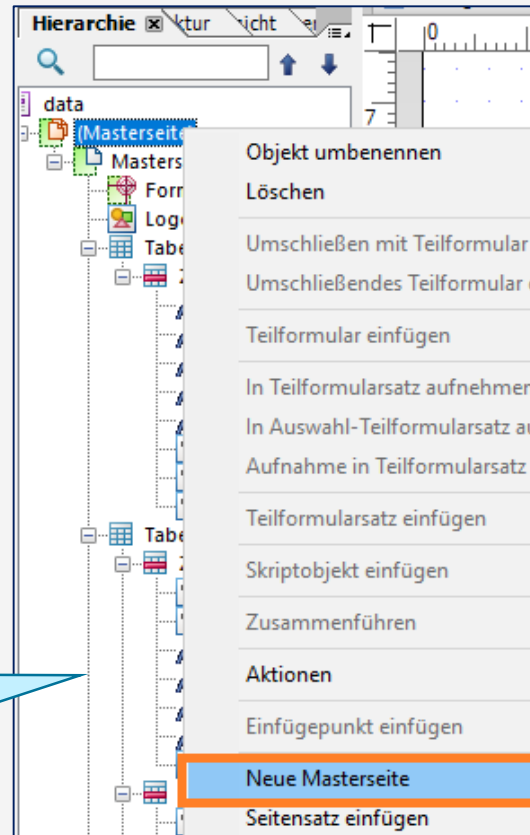
☐ Datumsfeld ☐ Datums-/Uhrzeitfeld

Es können auch mehr als ein Inhaltsbereich definiert werden, zum Beispiel hätte die Adresse statt auf die Masterseite in einem separaten Inhaltsbereich abgebildet werden können.

Formular – zweite Masterseite

Um bei Seitenwechsel auf den folgenden Seiten die Kopfangaben nicht zu haben, ist eine zweite Masterseite ohne diese Angaben nötig.

Über Rechtsklick kann in der Hierarchie eine neue Masterseite hinzugefügt werden.



Objekt	Layout	Rand
Größe und Position		
X:	2,3 cm	Y: 3,15 cm
Breite:	14,25 cm	Höhe: 19,55 cm
<input type="checkbox"/> Passend erweitern		<input type="checkbox"/> Passend erweitern

Auf der zweiten Masterseite wird nur ein Inhaltsbereich und die zwei Faltmarken benötigt.

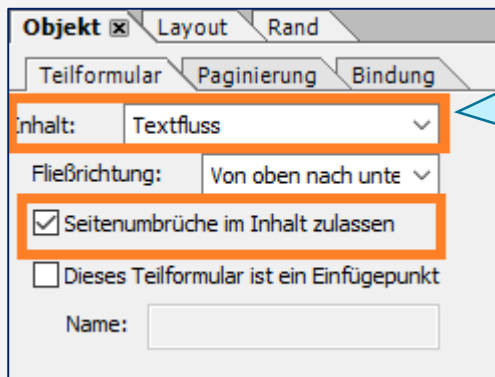
Objekt	Layout	Rand
Größe und Position		
X:	0,05 cm	Y: 10,5 cm
Breite:	0,5 cm	Höhe: 0,3 cm
<input type="checkbox"/> Passend erweitern		<input type="checkbox"/> Passend erweitern

Objekt	Layout	Rand
Größe und Position		
X:	0,05 cm	Y: 14,85 cm
Breite:	0,5 cm	Höhe: 0,3 cm
<input type="checkbox"/> Passend erweitern		<input type="checkbox"/> Passend erweitern

Formular – Teilformular

Das Teilformular beinhaltet den eigentlichen Inhalt des Formulars. Ein Teilformular befindet sich immer in einem Inhaltsbereich.

Innerhalb des Teilformulars können die gleichen Objekte eingefügt werden wie auf der Masterseite.

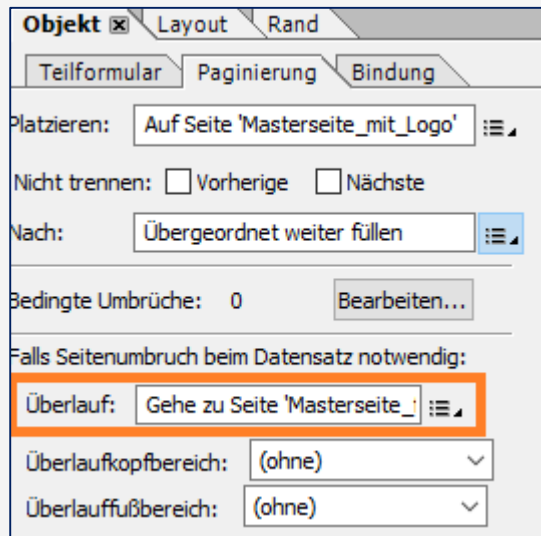


Der Inhalt des Teilformulars ist auf Textfluss zu wechseln, um zu gewährleisten, dass die eingefügten Objekte ohne Abstände eingefügt werden.

Seitenumbrüche sind zuzulassen, falls auf die nächste Seite gewechselt werden muss.


Formular – Teilformular Seitenwechsel

Falls innerhalb des Teilformulars auf eine zweite Seite gewechselt wird, kann eine andere Masterseite als Zielbereich angegeben werden.





Objekt ☒ Layout Rand

Teilformular Paginierung Bindung


Platzieren: Auf Seite 'Masterseite_mit_Logo' 


Nicht trennen: ☐ Vorherige ☐ Nächste


Nach: Übergeordnet weiter füllen 

Bedingte Umbrüche: 0  Bearbeiten...

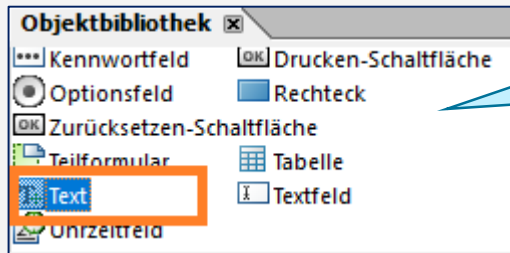
Falls Seitenumbruch beim Datensatz notwendig:

Überlauf: Gehe zu Seite 'Masterseite_...' 

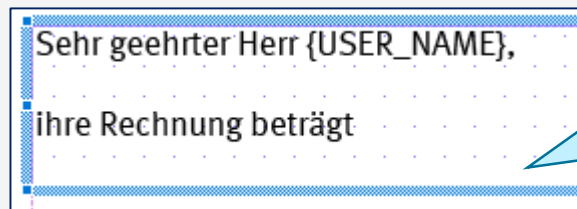
Überlaufkopfbereich: (ohne) 

Überlauffußbereich: (ohne) 

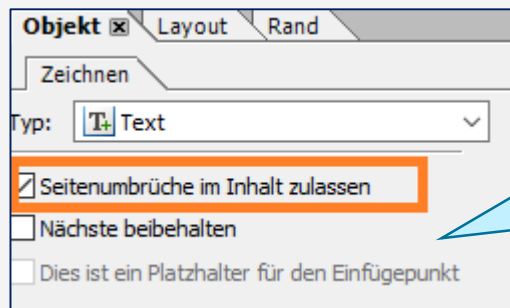
Formular – Teilformular Inhalt



Über die Objektbibliothek kann dem Teilformular ein Text hinzugefügt werden.

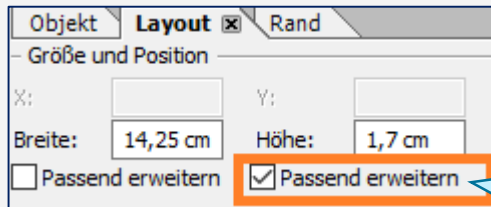


Im Text kann der Text direkt mit Verwendung von zur Laufzeit gefüllten Feldern eingegeben werden. Alternativ könnte der Text über ein Textfeld komplett zur Laufzeit übergeben werden.



Auch im Textfeld ist das Zulassen der Umbrüche wichtig, falls ein Feld mit einem Text gefüllt wird, der dafür sorgen würde, dass es zu einem Umbruch kommt.

Formular – Teilformular Inhalt



Objekt **Layout** Rand

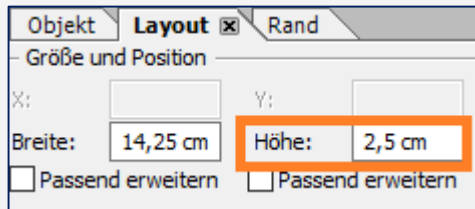
Größe und Position

X: Y:

Breite: 14,25 cm Höhe: 1,7 cm

☐ Passend erweitern ☒ Passend erweitern

Ist das Flag „Passend erweitern“ nicht gesetzt, so wird der Text trotzdem bei Überlauf angezeigt, allerdings wird er dann zusätzlich über ein nach dem Textfeld folgendes Element angezeigt.



Objekt **Layout** Rand

Größe und Position

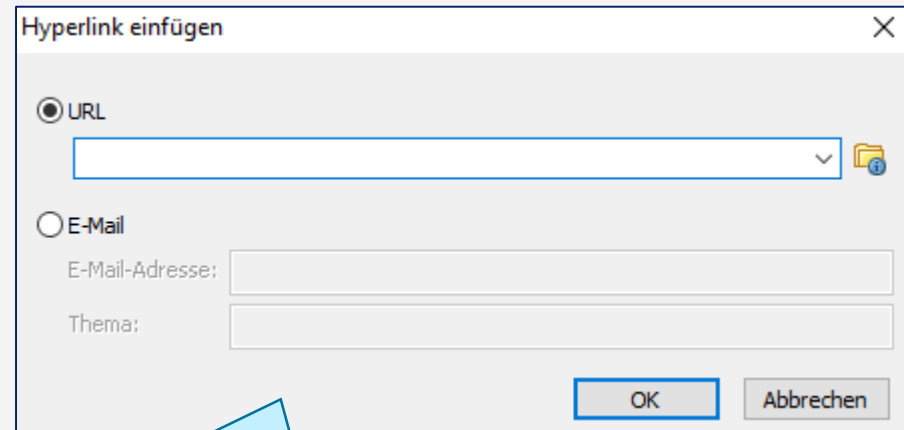
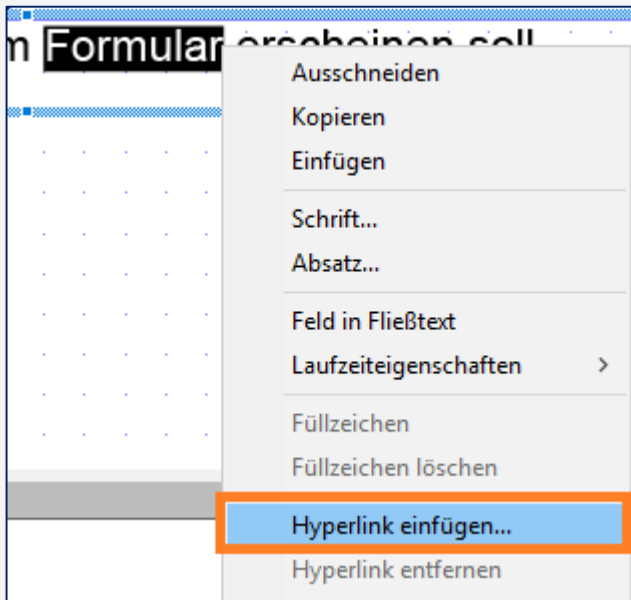
X: Y:

Breite: 14,25 cm Höhe: 2,5 cm

☐ Passend erweitern ☐ Passend erweitern

Sehr geehrter Herr,
Ihre Rechnung beträgt
Bitte zahlen Sie nach
Erhalt der Rechnung

Formular – Links



Hier können sowohl eine URL als auch ein Mailhyperlink angegeben werden.

Formular – Währungsfelder

Währungsfelder können ebenfalls automatisch formatiert werden.

Dazu ist in der Struktur zu den Preisfeldern ein Währungskennzeichen hinzuzufügen (je nach Datentyp kann die Struktur sowieso ohne Kennzeichnung des Währungsfeldes nicht aktiviert werden).

Auf Basis dieses Währungskennzeichens geschieht später die Formatierung.

<u>PREIS_BRUTTO</u>	1 Type ▼	<u>BRTWR_FP</u>	CURR	15	2 Bruttowert der Fakturaposition in Belegwährung
<u>PREIS_NETTO</u>	1 Type ▼	<u>NETWR_FP</u>	CURR	15	2 Nettowert der Fakturaposition in Belegwährung
<u>WAERK</u>	1 Type ▼	<u>WAERK</u>	CUKY	5	0 Währung des Vertriebsbelegs

Formular – Währungsfelder

Auf dem Reiter Währungs-/Mengenfelder sind den Preisfelder das referenzierte Währungskennzeichen zuzuordnen.

Struktur: ZHER_ST_PDF_SCHULUNG inaktiv

Kurzbeschreibung: Struktur für PDF-Schulung

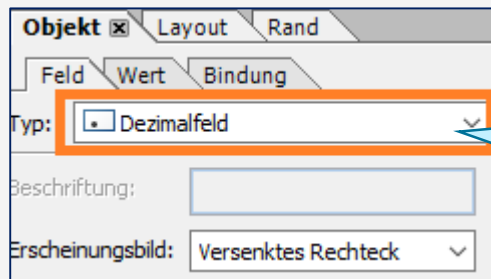
Eigenschaften Komponenten Eingabehilfe/-prüfung **Währungs-/Mengenfelder**

Suchhilfe 10 / 14

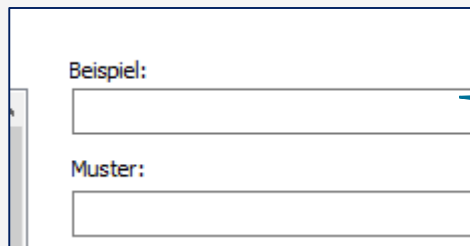
Komponente	Typisierungsart	Komponententyp	Daten...	Referenztable	Referenzfeld
MAIL	1 Type	AD SMTPADR	CHAR		
ADRESS_GUID	1 Type	ZHER_ST_SCHULUN...			
PREIS_BRUTTO	1 Type	BRIWR_FP	CURR	ZHER_ST_PDF_SCHULUNG	WAERK
PREIS_NETTO	1 Type	NETWR_FP	CURR	ZHER_ST_PDF_SCHULUNG	WAERK
WAERK	1 Type	WAERK	CUKY		

Formular – Währungsfelder

Sehr geehrter Herr {USER_NAME},
ihre Rechnung beträgt {PREIS_BRUTTO} {WAERK}.



Beim Hinzufügen eines Währungsfeldes wird je nach Datenelement bereits der Typ richtig als Dezimalfeld erkannt.



Es ist wichtig, dass kein Muster hinterlegt ist.


Formular – Tabellen mit Wiederholung

Sehr geehrter Herr {USER_NAME},

ihre Rechnung beträgt {PREIS_BRUTTO} {WAERK}.

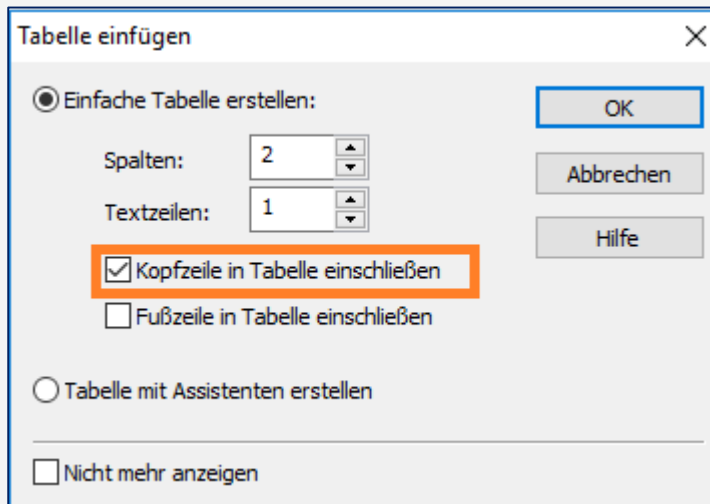
nachfolgend finden Sie eine Aufstellung Ihrer Leistungen.

In der Schnittstelle können Daten als Tabellentyp übergeben werden. Bei korrekter Datenbindung werden diese automatisch aufgelistet.

PREIS_BRUTTO	1 Type	▼ BRTWR_FP	CURR
PREIS_NETTO	1 Type	▼ NETWR_FP	CURR
WAERK	1 Type	▼ WAERK	CUKY
LEISTUNG_TAB	1 Type	▼ ZHER TT SCHULUN...	

Formular – Tabellen mit Wiederholung

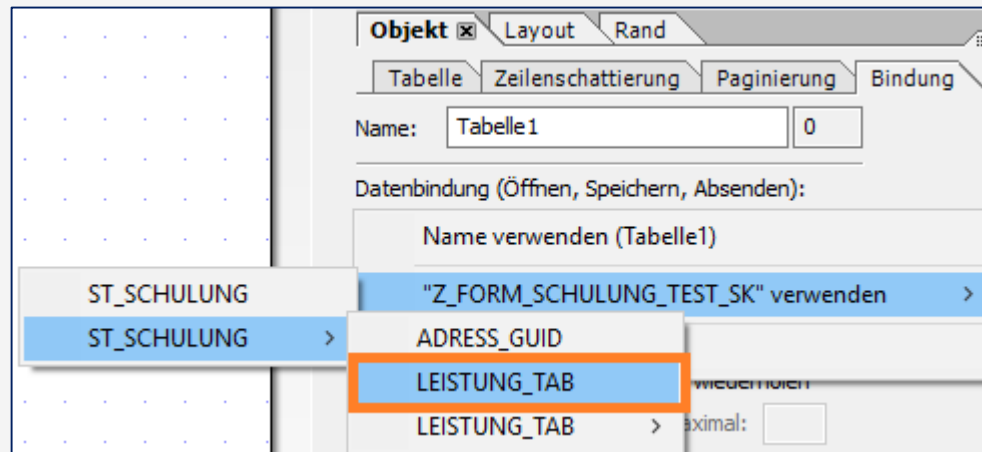
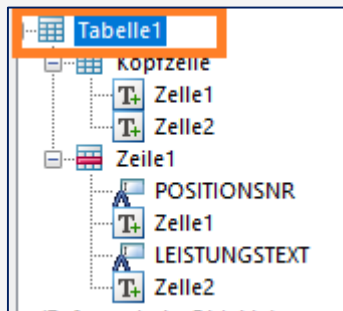
Wir fügen nach dem Textfeld eine Tabelle mit zwei Spalten und diesmal mit Kopfzeile hinzu (die Bezeichner in der Kopfzeile entsprechend umbenennen).



Nr.	Bezeichnung

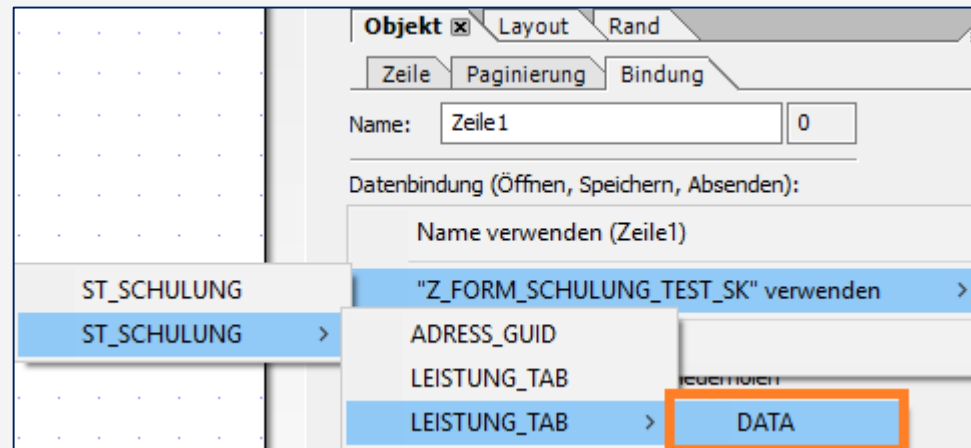
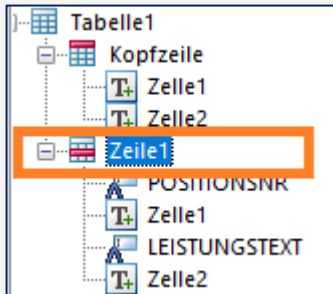
Formular – Tabellen mit Wiederholung

Um die Wiederholung zu ermöglichen, muss zum einen die Datentabelle aus der Schnittstelle selber an die Tabelle im Formular gebunden werden.



Formular – Tabellen mit Wiederholung

Zum anderen ist an die zu wiederholende Zeile der Datensatz in der Tabelle zu binden.



Formular – Tabellen mit Wiederholung

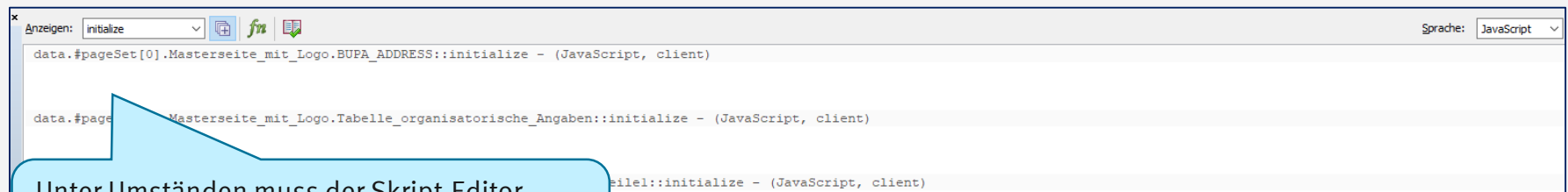
Innerhalb der Zellen kann mittels Feld in Fließtext wieder auf das jeweilige Element innerhalb des Tabellentyps zugegriffen werden.

Nr.	Bezeichnung
{POSITIONSNR}	{LEISTUNGSTEXT}

Formular – Dynamisches Ein- und Ausblenden von Elementen

Innerhalb eines Formulars lässt sich mithilfe von vordefinierten Aufrufpunkten JavaScript ausführen. Auch hier wieder abgeraten, dies zu exzessiv zu verwenden.

Das Hauptanwendungsgebiet für das Coding ist das dynamische Ein- bzw. Ausblenden von Elementen im Formular.



Unter Umständen muss der Skript-Editor (überhalb der Designansicht) größer gezogen werden.

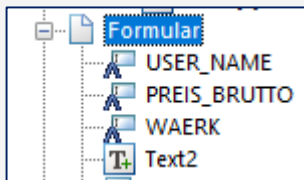
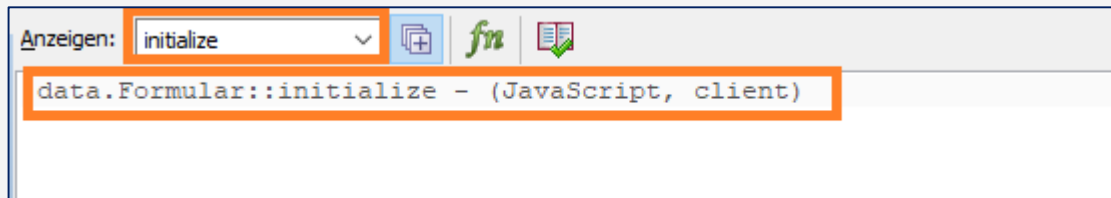
Formular – Dynamisches Ein- und Ausblenden von Elementen

Wir fügen ein Textelement hinzu, welches wir zur Laufzeit ausblenden wollen.

{POSITIONSNR}	{LEISTUNGSTEXT}
Dies ist ein Testtext, der später nicht auf dem Formular erscheinen soll.	

Formular – Dynamisches Ein- und Ausblenden von Elementen

Ausgeblendet werden Elemente bei der Initialisierung des Formulars. Diese wird, wenn das Formular generiert wird, einmal durchlaufen.



Formular – Dynamisches Ein- und Ausblenden von Elementen

```
data.Formular::initialize - (JavaScript, client)  
this.resolveNode("$.Text3").presence = "hidden";
```

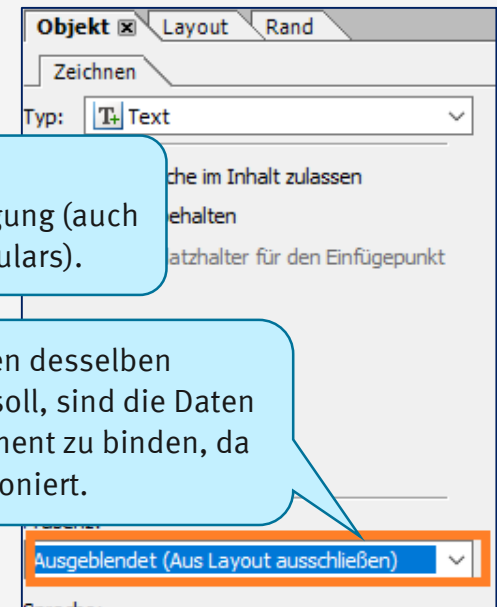
Weitere Beispiele:

Zugriff auf den Inhalt eines Elements:

```
this.resolveNode("$.").rawValue
```

Innerhalb des Skripteditors steht Codevervollständigung zur Verfügung (auch für die Felder innerhalb des Formulars).

Falls mehrmals auf die Daten desselben Feldes zugegriffen werden soll, sind die Daten an ein nicht sichtbares Element zu binden, da dies ansonsten nicht funktioniert.



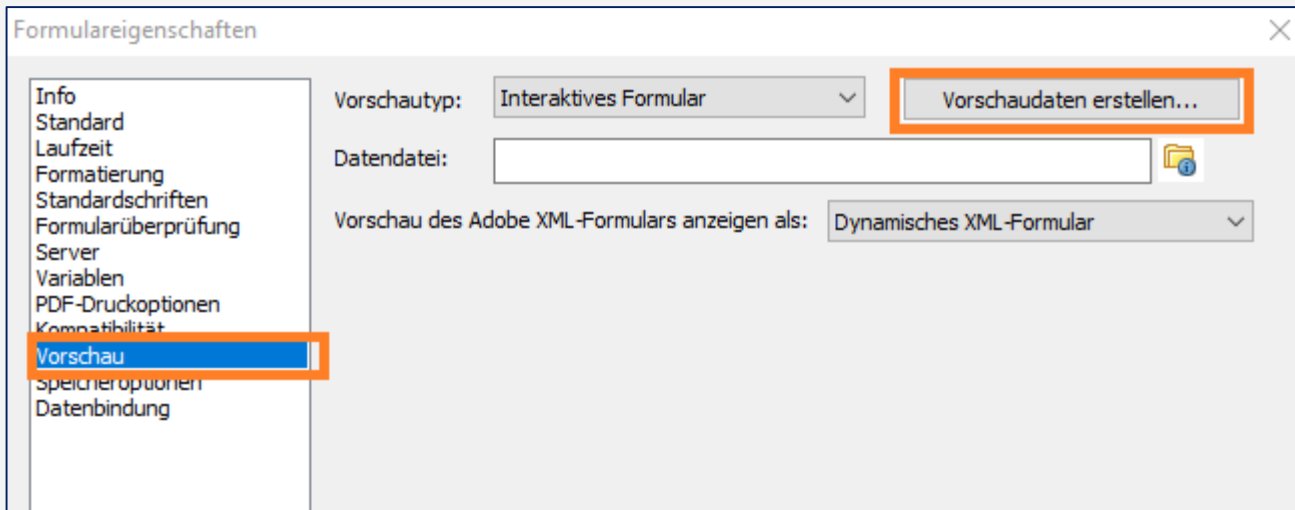
Setzen auf sichtbar: `this.resolveNode(„$").presence = "visible“`

Formular – Testwerte

Um das Formular ohne Anbindung an das Coding testen zu können, gibt es die Möglichkeit, Testwerte zu pflegen.



Formular – Testwerte



Formulareigenschaften

Info
Standard
Laufzeit
Formatierung
Standardschriften
Formularüberprüfung
Server
Variablen
PDF-Druckoptionen
Kompatibilität
Vorschau
Speicheroptionen
Datenbindung

Vorschautyp: Interaktives Formular

Vorschaudaten erstellen...

Datendatei:

Vorschau des Adobe XML-Formulars anzeigen als: Dynamisches XML-Formular

Formular – Testwerte

Vorschaudaten erstellen

Name der Datendatei:
C:\Users\skneissl.NEOVIAS\Desktop\Testdatei.xml

Wiederholungselemente

Formularobjekte	Zahlen
data	1
Formular	1
Tabelle 1	1
Kopfzeile	1
Zeile 1	4

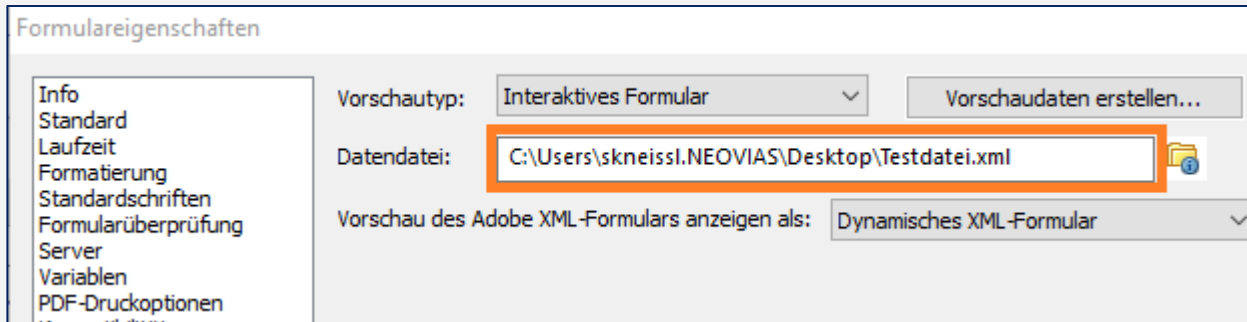
Erstellen Abbrechen

Der Name darf frei vergeben werden.

Für tabellarische Daten können hier bereits die Anzahl an Zeilen angegeben werden.

Formular – Testwerte

Der Name der gerade erstellten Datendatei wird automatisch vorbelegt.



Formulareigenschaften

Info
Standard
Laufzeit
Formatierung
Standardschriften
Formularüberprüfung
Server
Variablen
PDF-Druckoptionen

Vorschautyp: Interaktives Formular

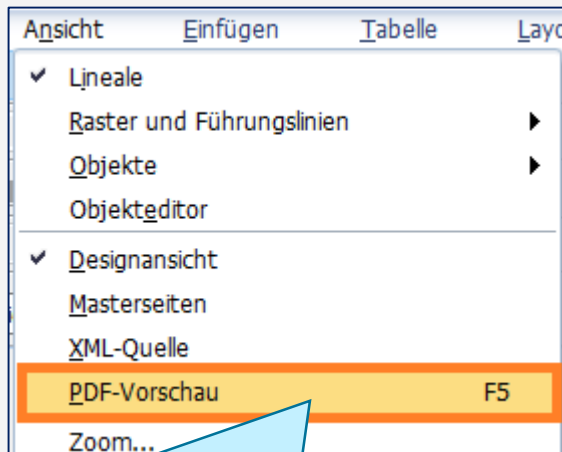
Datendatei: C:\Users\skneissl.NEOVIAS\Desktop\Testdatei.xml

Vorschau des Adobe XML-Formulars anzeigen als: Dynamisches XML-Formular

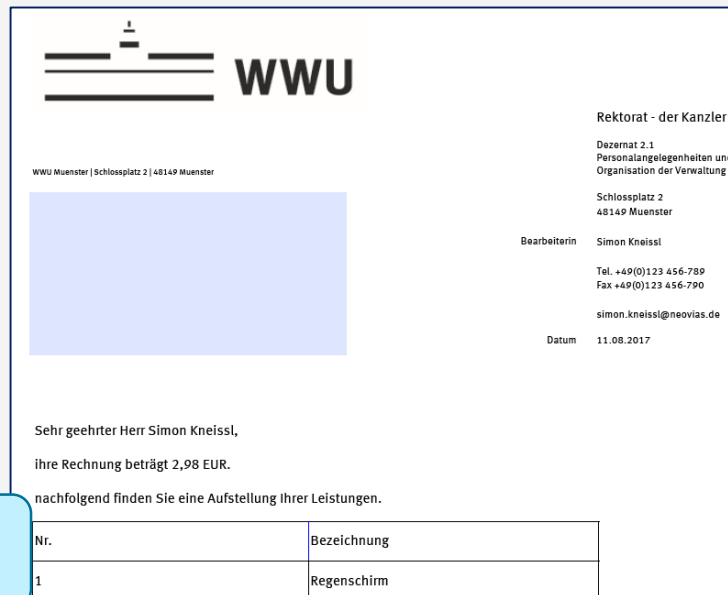
Die XML-Datei selber wird gemäß den Datenelementen und der Datenbindung (nicht verwendete Elemente werden nicht gefüllt) mit Dummywerten gefüllt, muss aber in der Regel, um sie sinnvoll verwenden zu können, selber noch einmal nachbearbeitet werden.

Formular – Testwerte

Auf dem Reiter PDF-Vorschau kann eine Vorschau des Formulars angezeigt werden, welches mithilfe der zuvor erstellten Datendatei gefüllt wird.



Die Nutzung dieser Funktion setzt voraus, dass der Adobe Acrobat Reader installiert ist.



WWU Münster | Schlossplatz 2 | 48149 Münster

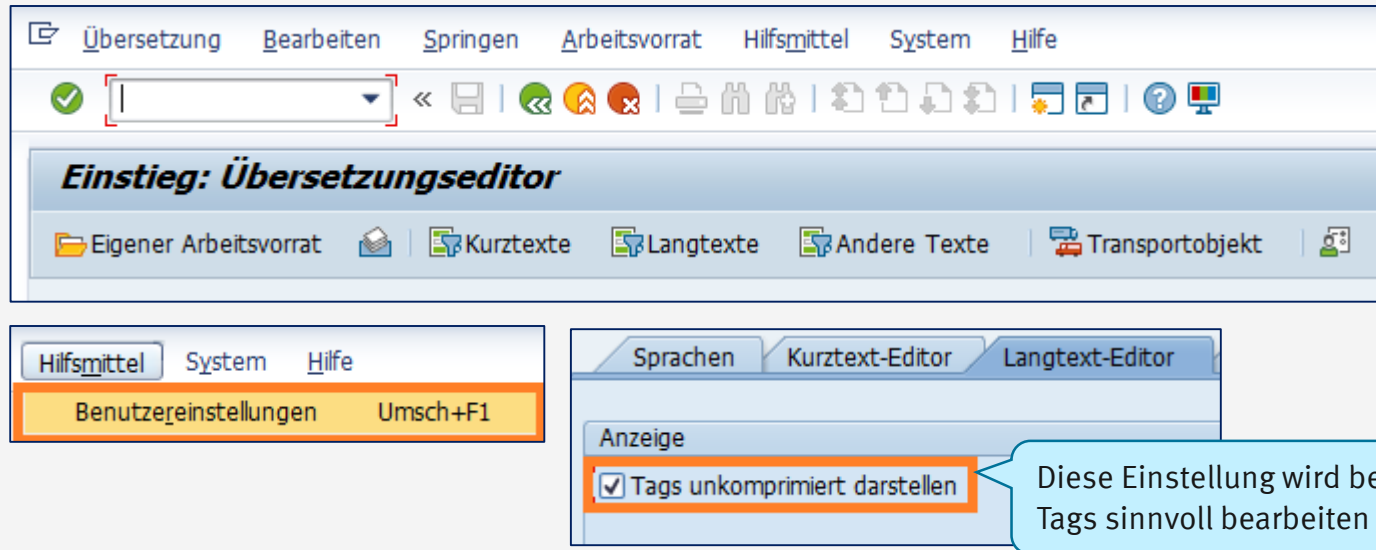
Rektorat - der Kanzler
Dezernat 2.1
Personalangelegenheiten und
Organisation der Verwaltung
Schlossplatz 2
48149 Münster
Bearbeiterin Simon Kneissl
Tel. +49(0)123 456-789
Fax +49(0)123 456-790
simon.kneissl@neovias.de
Datum 11.08.2017

Sehr geehrter Herr Simon Kneissl,
ihre Rechnung beträgt 2,98 EUR.
nachfolgend finden Sie eine Aufstellung Ihrer Leistungen.

Nr.	Bezeichnung
1	Regenschirm

Formular – Übersetzung



Transaktion: SE63



In diesem Bildschirm die Transaktion PDFB eingeben.

Formular – Übersetzung


Andere Langtexte: PDF-basierte Formulare


 Transportobjekt anzeigen  Technische Information



Objekt

Objektname

Übersetzung

Quellsprache  Deutsch DE

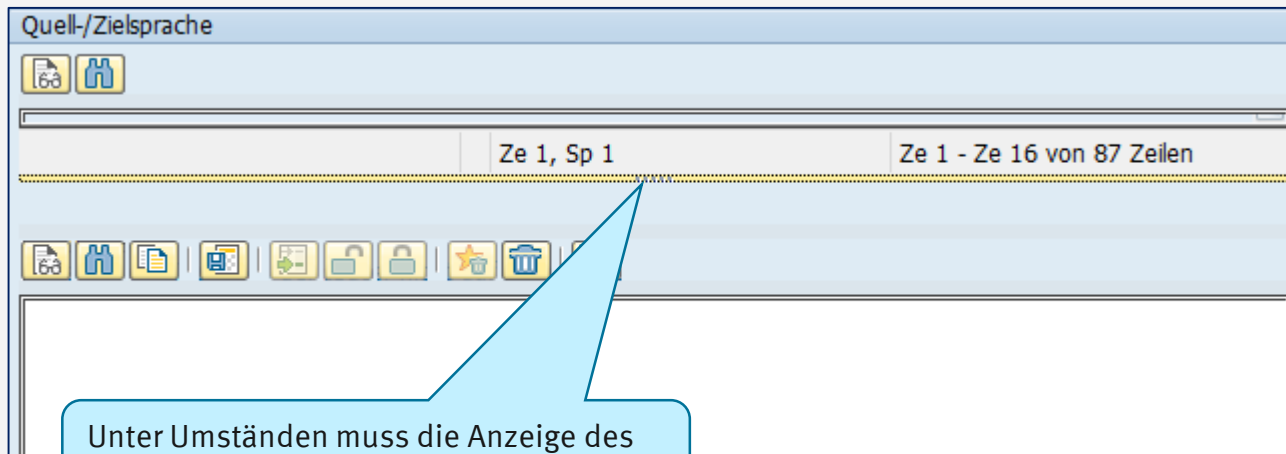
Zielsprache  Englisch US

 **Bearbeiten**  Quell-/Zielsprache

Angabe der Sprachen

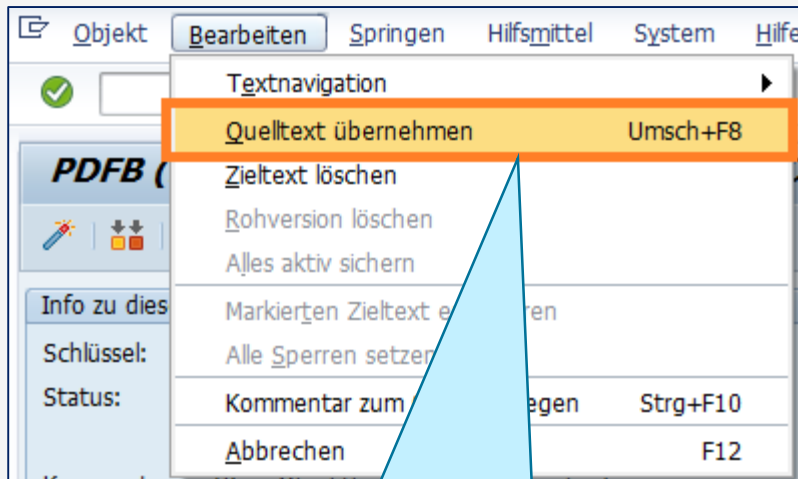
Auswahl des Formulars

Formular – Übersetzung



Unter Umständen muss die Anzeige des Quelltextes größer gezogen werden.

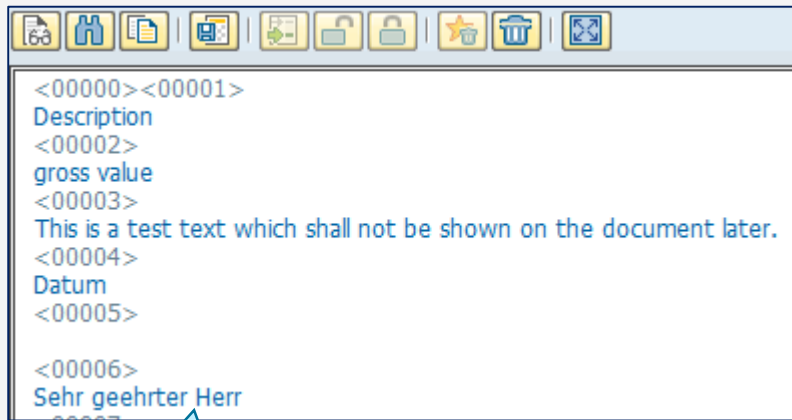
Formular – Übersetzung



Mittels „Quelltext übernehmen“ wird der Text aus der Quellsprache in das Feld der Zielsprache kopiert.

<0000><00001> Bezeichnung <00002> Bruttowert <00003> Dies ist ein Testtext, der später nicht auf dem Formular erscheinen soll. <00004> Datum <00005> <00006> Sehr geehrter Herr <00007> <00008>		
		Ze 10, Sp 19
		
<00000><00001> Bezeichnung <00002> Bruttowert <00003> Dies ist ein Testtext, der später nicht auf dem Formular erscheinen soll. <00004> Datum <00005>		

Formular – Übersetzung



<0000><00001>
Description
<00002>
gross value
<00003>
This is a test text which shall not be shown on the document later.
<00004>
Datum
<00005>

<00006>
Sehr geehrter Herr
.....

Die hellblauen Texte können direkt per Eingabe übersetzt werden.

Formular – Übersetzung

Falls Felder in der Übersetzung anders dargestellt werden sollen (z. B. Vorname vor Nachname), so ist der jeweilige Bereich zu entsperren.

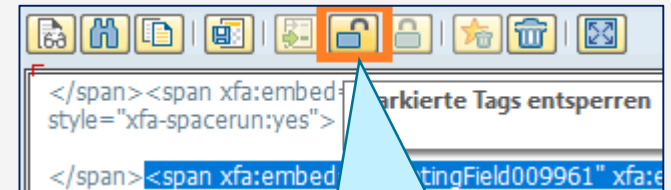
```
</span><span xfa:embed="#floatingField023281" xfa:embedMode="raw" xfa:embedType="uri"/>
|
<span style="xfa-spacerun:yes">

</span><span xfa:embed="#floatingField016827" xfa:embedMode="raw" xfa:embedType="uri"/><span
style="xfa-spacerun:yes">

</span><span xfa:embed="#floatingField009961" xfa:embedMode="raw" xfa:embedType="uri"/></p>
</body>

</trans-unit><trans-unit id="8AF20019-25DC-41D1-B0D2-20EAA417F1CB" resname="8AF20019-25DC-41D1-
B0D2-20EAA417F1CB">
  Bearbeiterin
```

Die zu bearbeitenden Tags sind zu markieren.
floatingField kennzeichnet Felder in Fließtext.



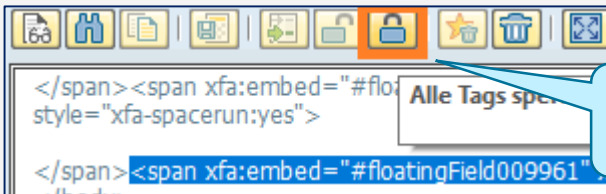
Um die markierten Tags zur Bearbeitung zu entsperren ist der entsprechende Button zu betätigen.

Formular – Übersetzung

Entspernte Tags können nach Belieben angepasst werden. Um zum Beispiel zwei Felder in Fließtext miteinander zu vertauschen, genügt es, wenn die Nummer ausgetauscht wird.

```
</span><span xfa:embed="#floatingField009961" xfa:embedMode="raw" xfa:embedType="uri"/></p>
</body>

</trans-unit><trans-unit id="8AF20019-25DC-41D1-B0D2-20EAA417F1CB" resname="8AF20019-25DC-41D
B0D2-20EAA417F1CB">
  Bearbeiterin
```



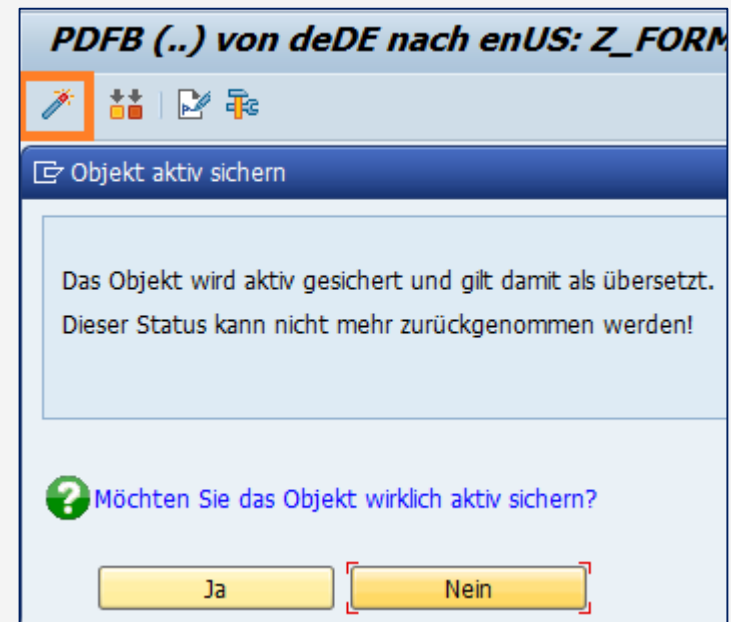
Nach erfolgter Bearbeitung sind die Tags wieder zu sperren.

Formular – Übersetzung

Übersetzungen für Formulare haben zwei Sicherungsstatus:

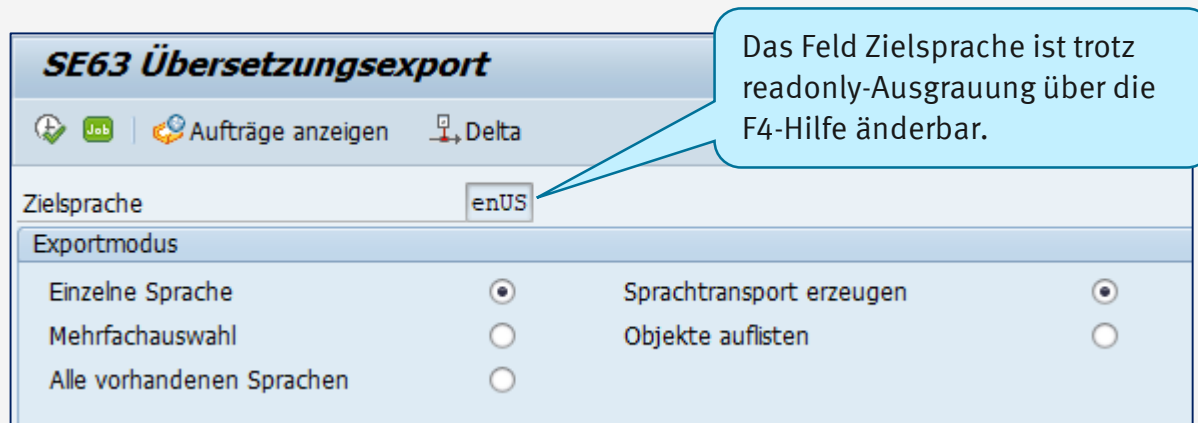
Roh gesichert: Die Übersetzung ist gesichert, kann allerdings noch nicht verwendet.

Aktiv gesichert: Die Übersetzung ist gesichert und kann verwendet werden.






Formular – Transport Übersetzung

Um eine oder mehrere Übersetzungen zu transportieren, ist die Transaktion SLXT aufzurufen.



SE63 Übersetzungsexport

 **Job** |  Aufträge anzeigen |  Delta

Zielsprache

Exportmodus

Einzelne Sprache	<input checked="" type="radio"/>	Sprachtransport erzeugen	<input checked="" type="radio"/>
Mehrfachauswahl	<input type="radio"/>	Objekte auflisten	<input type="radio"/>
Alle vorhandenen Sprachen	<input type="radio"/>		

Formular – Transport Übersetzung

Transportauftrag			
Neuen Auftrag anlegen	<input checked="" type="checkbox"/>		
Beschreibungstext	LANG enUS		
Auftragsart			
Transport von Kopien	<input checked="" type="radio"/>	Zielsystem	
Workbench-Auftrag	<input type="radio"/>	Projekt	

Es kann direkt ein neuer Transportauftrag angelegt werden. Dieser beginnt dann wie angegeben mit LANG *ausgewählte Sprache*.

Alternativ kann ein bereits existierender Transportauftrag ausgewählt werden.

Zeitraum			
Bearbeitungsdatum	11.08.2017	bis	
Deltaversorgung			
Aktivieren	<input type="checkbox"/>		
Deltadatum	01.01.2000	Zeit	00:00:00

Die Angabe des Bearbeitungsdatums ist wichtig, anhand dessen werden die zu transportierenden Objekte ermittelt. Dabei wird auf das letzte Bearbeitungsdatum der Übersetzung geprüft.

Formular – Transport Übersetzung

Optionen	
Objektexistenz prüfen	<input type="checkbox"/>
Originalsprache ausschließen	<input type="checkbox"/>
Auftrag anschließend freigeben	<input type="checkbox"/>
Mandantenoptionen	<input type="checkbox"/>
Liste komprimiert	<input type="checkbox"/>
Alle Sprachen in einem Auftrag	<input type="checkbox"/>

Wird das Häkchen bei „Liste komprimiert“ entfernt, so werden die einzelnen Formulare in der Ergebnisanzeige angezeigt.

Liste der Objekte:

PDFB Z_FORM_SCHULUNG_TEST_SK	EXT-SKNEIS	11.08.2017 11:59:45
------------------------------	------------	---------------------

Nach Ausführen des Reports wird eine Auflistung der zum Transportauftrag aufgenommenen Objekte angezeigt.

Formular – Aufruf per Coding

Um ein Dokument zu erzeugen (die Datenbeschaffung sollte zuvor bereits erfolgt sein), ist zunächst der entsprechende Funktionsbaustein mittels Formularnamen auszulesen.

```
CALL FUNCTION 'FP_FUNCTION_MODULE_NAME'  
  EXPORTING  
    i_name      = 'Z_FORM_SCHULUNG_TEST_SK'  
  IMPORTING  
    e_funcname = lv_fmname.
```

Formular – Aufruf per Coding

Vorbereiten der Input-Parameter - Druckparameter:

```
ls_docparams-fillable = abap_true.
```

```
ls_param-name = '/1BCDWB/DOCPARAMS'.
```

```
ls_param-kind = abap_func_exporting.
```

```
GET REFERENCE OF ls_docparams INTO ls_param-value.
```

```
INSERT ls_param INTO TABLE lt_param.
```

Ls_docparams ist eine Struktur, die die zuvor gefüllten Druckparameter enthält.

Formular – Aufruf per Coding

Vorbereiten der Input-Parameter - eigene Importparameter:

```
ls_param-name = ST_SCHULUNG'.
```

```
ls_param-kind = abap_func_exporting.
```

```
GET REFERENCE OF ls_schulung_data INTO ls_param-value.
```

```
INSERT ls_param INTO TABLE lt_param.
```

Falls mehrere Strukturen in der Schnittstelle definiert sind, müssen diese extra an die Tabelle lt_param übergeben werden.

Formular – Aufruf per Coding

Vorbereiten der Output-Parameter - Formularrückgabe:

```
ls_param-name = '/1BCDWB/FORMOUTPUT'.
```

```
ls_param-kind = abap_func_importing.
```

```
GET REFERENCE OF ls_formoutput INTO ls_param-value.
```

```
INSERT ls_param INTO TABLE lt_param.
```

Diese Struktur beinhaltet
später das erzeugte PDF.

Formular – Aufruf per Coding

Vorbereiten der Exception-Parameter:

```
ls_exception-name = 'USAGE_ERROR'.
```

```
ls_exception-value = 1.
```

```
INSERT ls_exception INTO TABLE lt_exception.
```

```
ls_exception-name = 'SYSTEM_ERROR'.
```

```
ls_exception-value = 2.
```

```
INSERT ls_exception INTO TABLE lt_exception.
```

Formular – Aufruf per Coding

Für das Erzeugen des PDFs muss zunächst ein Druck-Job geöffnet werden.

CALL FUNCTION 'FP_JOB_OPEN'

CHANGING

ie_outputparams = ls_outputparams.

Ls_outputparams muss zuvor befüllt werden. Die Minimaleinstellung ist:
nodialog = abap_true und getpdf = abap_true.

Formular – Aufruf per Coding

Nach Öffnen des Jobs kann der zuvor ausgelesene Funktionsbaustein aufgerufen werden.

```
CALL FUNCTION lv_fmname  
  PARAMETER-TABLE  
    lt_param  
  EXCEPTION-TABLE  
    lt_exception.
```


Formular – Aufruf per Coding

Anschließend ist der Job wieder zu schließen.

CALL FUNCTION 'FP_JOB_CLOSE'.

Formular – Aufruf per Coding

Das PDF findet sich in der Struktur der Rückgabeparameter.

```
READ TABLE lt_param INTO ls_param WITH KEY name =  
'/1BCDWB/FORMOUTPUT'.
```

```
lr_pdf_ref ?= ls_param-value.
```

```
lv_pdf = lr_pdf_ref->pdf.
```